

Nachhaltigkeitsmagazin

FÜR ALLE, DIE MACHEN UND MITGESTALTEN WOLLEN

KLIMAFREUNDLICHES BAYREUTH

Wie wollen wir in Bayreuth jetzt und in Zukunft leben?
Weil Morgen in unseren Händen liegt.

KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

INITIATIVEN & VEREINE

SERVICES & ANGEBOTE

ANSPRECHPARTNER



© Ramona Schirner

Grußwort von Oberbürgermeister Thomas Ebersberger

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einer Welt voller Möglichkeiten stellt sich uns allen die Frage: Wie wollen wir in Bayreuth jetzt und in Zukunft leben? Die Themen soziale und ökologische Nachhaltigkeit und insbesondere der Umwelt- und Klimaschutz betreffen in dieser Hinsicht jeden von uns in allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen. In Bayreuth sind wir auf einem sehr guten Weg, wie das Engagement für Klimaschutz, für die Ausweitung klimafreundlicher Mobilität und für eine ganzheitliche städteplanerische Umgestaltung zu einem klimaangepassten, lebensfreundlichen und inklusiven Bayreuth zeigt. Dennoch ist das Potenzial für weiteres Handeln noch nicht ausgeschöpft.

Mit diesem Magazin wollen wir Ihnen, unseren Bürgern, Neubürgern und Gästen, eine Vielzahl von Möglichkeiten aufweisen, wie Sie selbst vor Ort mitgestalten und aktiv werden können. Sie finden auf den folgenden Seiten nicht nur Informationen über die kommunalen Klimaschutzbestrebungen, sondern auch eine Übersicht über die zahlreichen Initiativen und Akteure in Bayreuth, die sich mit der gesellschaftlichen Weiterentwicklung zu einem nachhaltigen Bayreuth beschäftigen. Erfahren Sie etwas über aktuelle Konzepte zu Energiegewinnung und nachhaltiger Mobilität, über kostenfreie Energieberatung, Initiativen und Projekte zu bewusster regionaler und fairer Ernährung, zu Abfallvermeidung, Biodiversität, Wertschöp-

fung in der Region und Forschung für ein Bayreuth von morgen. Dabei können wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da immer wieder neue Initiativen und Ideen entstehen. Dennoch hoffen wir, Ihnen dabei helfen zu können, bestehende Angebote zu nutzen und sich aktiv zu vernetzen.

Sehr wichtig ist uns in Bayreuth auch die Bürgerbeteiligung in Mobilitäts- und Stadtplanungsfragen, Ihre Meinung ist uns wichtig. Über eine rege Beteiligung in den vielen gebotenen Austauschformaten freut sich die Stadtverwaltung jederzeit. Auch die Zusammenarbeit mit der Universität wird intensiv gepflegt, nicht nur, um Wissen und Innovationen vor Ort zu schaffen, sondern auch um den vielen jungen Menschen in der Stadt Gehör zu verschaffen und sie mit den „alten Hasen“ zusammenzubringen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude an der Lektüre und hoffe, dass die Broschüre Ihnen hilft, gemeinsam aktiv zu werden für das nachhaltige Bayreuth der Zukunft.

Ihr



Thomas Ebersberger
Oberbürgermeister



Steigern Sie Ihre
Unabhängigkeit und
setzen Sie auf eine
nachhaltige Zukunft.

Mit Wärmepumpen
und Solaranlagen von
Richter+Frenzel.

Fragen Sie einfach
Ihren Fachhandwerker.

Richter+Frenzel Bayreuth
Weiherstraße 3
95448 Bayreuth

richter-frenzel.de



RF RICHTER+FRENZEL

Wärmetechnik
ist unsere Lösung für
eine grüne Zukunft.

Fachlehrer*in w|m|d

Aus- und Weiterbildung zum Fachlehrer am Staatsinstitut in Bayreuth

Möglich mit **FOS | BOS | ABI** oder bereits mit **Mittlerem Schulabschluss** für die Fächer

INFORMATIONSTECHNIK
WERKEN & TECHNIK
KUNST
SPORT



... weitere Infos unter www.fachlehrer.de ...

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

BAYREUTH



TEL.: 0921 5303940-0
FAX: 0921 5303940-1

WWW.FACHLEHRER.DE
INFO@FACHLEHRER.DE

STAATSIKITUT FÜR DIE
AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN

GESCHWISTER-SCHOLL-PLATZ 3
95445 BAYREUTH



Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Oberbürgermeister Thomas Ebersberger 1

Auswirkungen des Klimawandels auf Bayreuth 4

Kommunaler Klimaschutz in Bayreuth 8

Strom und Wärme – Erneuerbar und in Bürgerhand 11

Bauen und Sanieren 15

Nachhaltige Mobilität in Bayreuth 21

Regio – Bio – Fair: Nachhaltig leben und essen in Bayreuth 27

Abfall vermeiden – Ressourcen sparen 33

Biodiversität und Artenvielfalt 36

Umweltbildung für einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt 41

Forschen für ein Bayreuth von morgen 46

Vernetzung und Kooperation 49

Inserentenverzeichnis 52



Flipping-Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!



<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">IMPRESSUM</p>		<p>in Zusammenarbeit mit: Stadt Bayreuth, Amt für Umwelt und Klimaschutz, Wilhelm-Pitz-Straße 1, 85410 Bayreuth</p>	<p>95444186/1. Auflage/2025</p>
	<p>Herausgeber: mediaprint infoverlag gmbh Lechstr. 2, 86415 Mering Registriergericht Augsburg, HRB 27606 USt-IdNr.: DE 118515205 Geschäftsführung: Ulf Stornebel Tel.: 08233 384-0 Fax: 08233 384-247 info@mediaprint.info</p>	<p>Redaktion: Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stadt Bayreuth, mediaprint infoverlag gmbh Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrusevic</p>	<p>Druck: PRIMUS international printing GmbH Am Steinberg 15 (Gewerbegebiet) 09603 Großschirma</p>
		<p>Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn</p>	<p>Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.</p>
		<p>Quellennachweis für Fotos/Abbildungen: Umschlag: Stadt Bayreuth Seite 1: Stadt Bayreuth, 2020</p>	
		<p>Ansonsten stehen die Bildnachweise bei den jeweiligen Bildern.</p>	

Auswirkungen des Klimawandels auf Bayreuth

Dass der Klimawandel bereits in Deutschland angekommen ist, ist unübersehbar. Das Jahr 2023 war laut Deutschem Wetterdienst (DWD) und dem europäischen Klimawandeldienst Copernicus sowohl in Deutschland als auch weltweit das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen (Stand Jan. 2024). Auch in Bayreuth sind die Auswirkungen spür- und messbar.

Meteorologische Daten werden in der Gegend durch den Deutschen Wetterdienst (Station Heinersreuth) sowie durch die Universität Bayreuth erhoben, sodass eine kontinuierliche Aufzeichnung seit 1851 für die Stadt vorhanden ist. Außerdem gibt es ein dichtes **Netzwerk von Wetterstationen in der Stadt, das seit einigen Jahren kleinräumige Wetterunterschiede aufzeichnet** (Meteo-Messnetzwerk UBT).

„Klima“ bezeichnet eine statistische Betrachtung dieser Wetterdaten über einen langen Zeitraum, meist Perioden von 30 Jahren. Klimaveränderungen sind daher nicht direkt wahrnehmbar, sondern nur deren Auswirkungen.

Eine dieser Auswirkungen ist die **Häufung von sehr heißen Tagen** über 30° C und sogenannten tropischen Nächten, in denen die Temperatur nicht unter 20° C absinkt. Solche Verhältnisse können sich stark auf die Gesundheit auswirken: Während an heißen Tagen Dehydrierung und Hitzschlag, zum Beispiel bei Kindern und Freizeitsportlern, auftreten, belasten die Tropennächte Menschen mit Herz-Kreislauf-Beeinträchtigungen. In den heißen Jahren 2018 – 2020 lag die hitzebedingte Übersterblichkeit in Deutschland laut Robert-Koch-Institut bei etwa 19.000 Menschen.



Folge des Klimawandels: Trockenheit in der Landwirtschaft, © pixabay (beide)



Folge des Klimawandels: Überschwemmung in der Stadt, © pixabay (beide)

In Bayreuth sind vor allem stark versiegelte Stadtteile wie das **Gassenviertel in der Innenstadt oder St. Georgen** mit seiner barocken „steinernen Stadt“ betroffen. Die Stadt organisiert in diesen Quartieren **Beteiligungsmöglichkeiten zur Hitzeanpassung, Entsiegelung und Begrünung**.



www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/planen-bauen/konzepte/hitzeanpassungsstrategie

Übergreifend ist aber auch eine **gesamtstädtische Betrachtung** von besonderer Relevanz, um sowohl **Kaltluftschneisen in der Stadt** zu erhalten als auch solche wiederherzustellen (Stadtklimaanalyse: Klimagutachten Bayreuth Endbericht März2001 Bangert.pdf).

In diesem Zusammenhang stellt das Projekt **Bayreuther Süden** mit der **Renaturierung der Tappertaue**, entlang derer Kaltluft in Zukunft bis zum Glasenweiher fließen kann, einen wichtigen Baustein dar. Großräumige Entsiegelungen, vor allem entlang der Fließgewässer, sind essenziell, um einerseits über Dürrezeiträume mehr Wasser in den Stadtböden zu speichern und

andererseits die Gefahr von Überschwemmungen bei Starkregenereignissen zu minimieren. Die Stadt hat daher eine **hydrologische Untersuchung** durchführen lassen, um die Versickerungsfähigkeit der Böden im Stadtgebiet zu erfassen. Weitere Probleme sind dürrebedingtes Wald- und Parkbaumsterben, denen die Stadt Bayreuth mit **Waldumbau** und mit **Baumpflegfonds und Baumpatenschaften** entgegenwirkt.



www.bayreuth.de/gruenes-licht-fuer-bayreuths-lebendigen-sueden

2021 wurde darauf aufbauend der **Beirat für nachhaltige und stadtklimagerechte Planung und Stadtentwicklung** ins Leben gerufen, in dem Kommunalpolitik und Verwaltung sich von externen Wissenschaftlern und Experten zu nachhaltigen und klimaangepassten Planungen beraten lassen.



www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/stadtverwaltung/ob-stadtrat-gremien/beiraete-der-stadt-bayreuth



**STADT
WERKE
Bayreuth**

Ihr Leben hat viele Facetten. Genauso wie die Stadtwerke Bayreuth: Wir liefern Energie und Wasser für Ihr Leben. Wir schaffen Verbindungen mit unseren Stadtbussen. Und wir sorgen für Entspannung und Erholung in unseren Bädern. Damit Sie jeden Tag mindestens einen Grund zum Lächeln haben.

stadtwerke-bayreuth.de

Bayreuth hat
viele Gesichter.
Wir zaubern ein
Lächeln hinzu.

Persönlich und vor Ort für Sie da.

Energie & Wasser

Kundencenter Energie und Wasser

An der ZOH/Kanalstraße 19

E-Mail: service@stadtwerke-bayreuth.de

Telefon: 0921 600-777

24-Stunden-Entstörungsdienst:

Bei Störungen der Strom-, Trinkwasser-
und Fernwärmeversorgung:

Telefon: 0921 600-750

Gas-Notruf:

Telefon: 0921 600-600

Bus & Parken

Kundencenter Verkehr

An der ZOH/Kanalstraße 19

E-Mail: verkehr@stadtwerke-bayreuth.de

Telefon: 0921 600-436

Dauerparkplatz beantragen:

Telefon: 0921 600-238

E-Mail: dauerparkplatz@stadtwerke-bayreuth.de

Unsere Öffnungszeiten finden Sie unter:
stadtwerke-bayreuth.de/kontakt

Bäder & Wellness

Lohengrin Therme

Kurpromenade 5

Telefon: 0921 79240-0

E-Mail: info@lohengrin-therme.de

Webseite: lohengrin-therme.de

Stadtbad Bayreuth

Kolpingstraße 7

Telefon: 0921 600-382

E-Mail: stadtbad@stadtwerke-bayreuth.de

Kreuzsteinbad Bayreuth

Universitätsstraße 20-24

Telefon: 0921 600-383

E-Mail: kreuzsteinbad@stadtwerke-bayreuth.de

Freiluftbad Bürgerreuth

An der Bürgerreuth

Telefon: 0921 600-0

E-Mail: info@stadtwerke-bayreuth.de

Kommunaler Klimaschutz in Bayreuth



*Klimawirkungsprüfung
der Stadt Bayreuth,
© Stadt Bayreuth, 2023*

Was bedeutet eigentlich kommunaler Klimaschutz?

Alle Bereiche, in denen eine Stadt direkt Klimaschutz betreiben kann, zum Beispiel durch energieeffiziente öffentliche Gebäude und Fahrzeuge oder klimafreundliche Beschaffung, oder indirekt Einfluss nehmen kann auf das Verhalten der Bürgerinnen und Bürger, gehören zum kommunalen Klimaschutz dazu. Gerade die indirekten Möglichkeiten des kommunalen Klimaschutzes sind dabei nicht zu unterschätzen. Eine gute Planung von Wohnquartieren, Radwegnetzen, ÖPNV-Anbindung und Gemeinschaftswohn- und -werkprojekten kann ebenso Akzente setzen wie durch gezielte Beratungs-, Informations- und Beteiligungsformate zu Energieeffizienz und -erzeugung, bewusstem Einkaufsverhalten oder saisonal-regionaler Ernährung.

Die Stadt Bayreuth hat sich **Klimaschutzziele** gesetzt: **Bis 2040 will sie klimaneutral werden**, also bilanziell nicht mehr Treibhausgase ausstoßen als von den Ökosystemen aufgenommen werden können und Aufwärmungsprozesse verhindern. Bei der eigenen Verwaltung geht die Stadt sogar noch einen Schritt weiter: **Alles, was im direkten Einflussbereich liegt, also eigene Gebäude, Fuhrpark und Einkäufe, sollen sich am Restbudget für das 1,5-Grad-Ziel orientieren**, alle überschüssigen Emissionen kompensiert werden.

Um diese Ziele zu erreichen, wurde vom **Klimaschutzmanagement ein Klimaschutzkonzept entwickelt**. Neben der Ausgangslage in Bezug auf Emissionen im Stadtgebiet wurde ein strategischer Rahmen gesetzt, um schnelle Erfolge im Klimaschutz zu erreichen. **Teil des Konzeptes ist ein ambitionierter Katalog mit über 100 kurzfristigen Maßnahmen** innerhalb von elf Hand-

lungsfeldern und weiteren Maßnahmen für eine langfristige Etablierung des städtischen Klimaschutzes. Das Konzept soll zudem fortwährend ergänzt und weiterentwickelt werden.



Klimaschutzkonzept: www.bayreuth.de/wp-content/uploads/2022/05/2022-05_iKSK_Stadt-Bayreuth_Endversion-klein-1.pdf

Die Handlungsfelder umfassen Energieeffizienz eigener Gebäude, Erneuerbare Energien, Quartiersplanung, Mobilität, Ernährung und Landwirtschaft, Abfall und Ressourcenschonung, Wirtschaft und Tourismus, bürgerschaftliche Initiativen, verwaltungsinterne Organisationsstrukturen, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit und Klimafolgenanpassung. Viele Maßnahmen sind schon in der Umsetzung.

Ein wichtiger Schritt für die politische Entscheidungsfindung ist die **Klimawirkungsprüfung**:



www.bayreuth.de/klimawirkungspruefung-fuer-politische-entscheidungen

Sämtliche städtische Vorhaben, die dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt werden, durchlaufen zunächst eine Prüfung über ein digitales Formular. Daraus kann transparent ermittelt werden, ob eine positive, negative oder neutrale Auswirkung auf das Klima vorliegt und ob es klimafreundlichere Alternativen gibt. In der Beschlussvorlage steht das Ergebnis dann gut sichtbar für die Stadträte. Einige Felder sind bisher noch ausgenommen. So ergibt es für den Hochbau mehr Sinn, frühzeitig in der Planung Standards zu fordern, lange bevor die ersten Gremienentscheidungen anliegen. Solch eine Liste wird gerade entwickelt.

Was bedeutet es eigentlich als Stadt bzw. Stadtverwaltung „klimaneutral“ zu sein?

Ein klimaneutrales Bayreuth bedeutet, dass auf dem gesamten Stadtgebiet Bayreuths nicht mehr Treibhausgase emittiert werden, als gebunden werden können.

Im Kern geht es dabei um eine nachhaltige, klimapositive, umwelt- und ressourcenschonende Lebens- und Wirtschaftsweise, deren Zusammenhänge zwar komplex sind, dennoch können die richtigen Lösungsstrategien einen mehrfachen Nutzen für die Bayreuther Stadtgesellschaft mit sich bringen:

- Der Ausstieg aus den fossilen Energieträgern und der Aufbau einer dezentralen Energieversorgung (Energiewende)
- Eine klimafreundliche Ernährungswirtschaft
- Eine erfolgreiche Mobilitätswende
- Geschlossene Stoffkreisläufe für den Aufbau regionaler Wertschöpfungssysteme (Produktions- und Konsumwende)
- Energetisches Sanieren und klimaneutrales Bauen (Wärmewende)

Um dieses Ziel zu erreichen, muss nicht nur die Stadtverwaltung selbst ausschließlich mit erneuerbarem Strom und erneuerbarer Wärme versorgt werden, sondern auch alle Privathaushalte, Industrie, Gewerbe, Dienstleister und Großverbraucher, wie z. B. Klinikum, Universität, etc. Das Gleiche gilt auch für den Mobilitätsbereich. Der Individualverkehr sollte weitgehend auf E-Mobilität umgestellt werden.



Team des Klimaschutzmanagements der Stadt Bayreuth (links nach rechts: Gesa Thomas, Jana Edlinger, Kirstin Köhler, Felix Freitag), © Stadt Bayreuth, 2023

Stadt Bayreuth – Klimaschutzmanagement

Telefon: 0921 25-1141, -1142, -2020

E-Mail: klimaschutz@stadt.bayreuth.de



www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/umwelt-klima/klimaschutz-und-energie/unserteam-das-klimaschutzmanagement-der-stadt-bayreuth



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Handlungsfelder des integrierten Klimaschutzkonzepts,

© Stadt Bayreuth, 2023



RegioEnergie
BAYREUTHER LAND

Ökostrom aus der Region für die Region.

Grün, regional und zum fairen Preis.

Strom aus dem Bayreuther Landkreis kaufen und unsere Region bei der Energiewende vorantreiben!

Werden auch Sie Teil unserer grünen Stromcommunity!
Wir beraten Sie gerne persönlich.

Bayernwerk Regio Energie GmbH

Luitpoldplatz 5
95444 Bayreuth
0921 / 285 58 01
kundenservice@bayernwerk-regio-energie.de

www.regioenergie-bayreuth.de

*Jetzt ganz
einfach wechseln!*



„RegioEnergie Bayreuther Land“ ist ein Produkt der Bayernwerk Regio Energie GmbH.



HEILQUELLEN-
KURBETRIEB
Staatlich anerkannte
Heilquelle

Komm ins Wasser!

ZEIT FÜR WASSER, WÄRME, WOHLBEFINDEN

THERMENWELT von 9 – 22 Uhr | SAUNA UND SPA von 11 – 22 Uhr
95448 Bayreuth | Kurpromenade 5 | Tel. 0921 79240-0 | www.lohengrin-therme.de



**LOHENGRIN
THERME
BAYREUTH**

Strom und Wärme – Erneuerbar und in Bürgerhand

Der menschengemachte Klimawandel bedroht weltweit Lebensgrundlagen und ist eine zentrale globale Herausforderung. Ohne hinreichenden Klimaschutz sind viele andere Nachhaltigkeitsziele nicht erreichbar. Bayreuth steht zu seiner Verantwortung und hat sich auf den Weg zur Klimaneutralität 2040 gemacht. Hierzu bedarfes einer Energiewende, die als Summe aller Anstrengungen im Strom-, Wärme- und Verkehrsbereich beschrieben werden kann. Die Stadt Bayreuth verfolgt in diesem Zusammenhang den Ansatz des Energie-3-Sprungs:

1. Sprung: Energiebedarf senken
2. Sprung: Energieeffizienz steigern
3. Sprung: Erneuerbare Energien ausbauen und fossile Energieträger ersetzen

Insbesondere die Wärmeversorgung nimmt mit fast 50 Prozent den größten Anteil der Treibhausgasemissionen im Stadtgebiet ein. Mehr als ein Drittel der Emissionen lässt sich auf die Stromerzeugung zurückführen. Damit nehmen Strom und Wärme eine wesentliche Schlüsselrolle ein, wenn es um die Einsparung von Treibhausgasemissionen und damit verbundenen alternativen Lösungsstrategien in Form regenerativer Energieträger geht.

Solaroffensive

Die Nutzung von PV-Strom auf bereits versiegelten Flächen wie Dächern und Parkplätzen ermöglicht eine nachhaltige Energieerzeugung ohne zusätzlichen Flächenverbrauch. Die Stadt und der Landkreis Bayreuth wollen die Installation von PV-Anlagen und die Errichtung von Gründächern auf kommunalen Liegenschaften vorantreiben. Die Klimaschutzmanagements und Bauabteilungen haben deswegen 25 Gebäude und 3 Parkplätze untersucht, ob auf ihnen PV-Anlagen installiert werden kön-

nen. Das Ergebnis: Fast alle untersuchten städtischen Dachflächen rentieren sich. Bei maximaler Dachausnutzung könnten auf den untersuchten Gebäuden, insbesondere auf Schulen, 1,35 Millionen kWh Strom erzeugt werden. Dies entspricht etwa dem Stromverbrauch von 340 Drei-Personen-Haushalten. Somit sind gute Voraussetzungen gegeben, diesen wichtigen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Um die Investitionen für die Anlagen realisieren zu können, sollen die Dächer evtl. auch an Bürgerenergiegesellschaften oder Stadtwerke verpachtet werden.



Weitere Informationen:

<https://klima.landkreis-bayreuth.de/unsere-projekte/solaroffensive>

Stadt Bayreuth – Klimaschutzmanagement

Telefon: 0921 25-1141, -1142, -2020

E-Mail: klimaschutz@stadt.bayreuth.de

Landkreis Bayreuth –

Klimaschutzmanagement

Telefon: 0921 728-340, -499

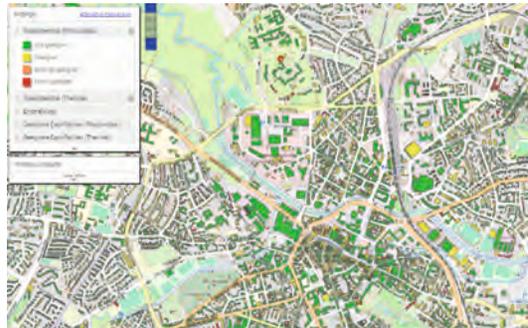
E-Mail: klima@lra-bt.bayern.de



Handlungsfeld 2:
Erneuerbare Energien



Start der Solaroffensive von Stadt und Landkreis Bayreuth im Dezember 2022, © Stadt Bayreuth, 2022



Dashboard des Solarkatasters,
© Stadt Bayreuth, 2024

Solarrechner

Solarenergie auf dem eigenen Dach ist nicht zuletzt durch die Energiekrise in den Fokus gerückt. Nicht nur ist sie ein Beitrag zum Klimaschutz, sie ist häufig auch wirtschaftlich lohnend. Einen ersten Eindruck gibt der Online-Solarrechner der Region Bayreuth, der mit Satellitendaten die Einstrahlung und Verschattung auf Ihrem Dach berechnet. Mit wenigen Klicks platzieren Sie Module, können einen Speicher, Solarthermie und ein Elektroauto berücksichtigen, testen unterschiedliche Varianten und passen die Anlage an Ihren Stromverbrauch an. Auch wichtige Tipps und Links zum Anlagenbau sind integriert.



Hier geht's zum Online-Solarrechner:
www.solare-stadt.de/region-bayreuth

Stadt Bayreuth – Klimaschutzmanagement

Telefon: 0921 25-1141, -1142, -2020

E-Mail: klimaschutz@stadt.bayreuth.de

Landkreis Bayreuth – Klimaschutzmanagement

Telefon: 0921 728-340, -499

E-Mail: klima@lra-bt.bayern.de

Bayreuther Technologie- und Energiegenossenschaft EG

Die Bayreuther Technologie- und Energiegenossenschaft eG (BayTEG) verfolgt das Ziel, die Energiewende in Bayreuth und der Region zu unterstützen.

Mit der Planung, Finanzierung und Realisierung geeigneter Projekte – alleine oder gemeinsam mit Partnern – engagieren wir uns in den Bereichen der Nutzung erneuerbarer Energieträger, der Bereitstellung grüner Energie zu attraktiven Konditionen und der Förderung nachhaltiger Mobilitätskonzepte.

Getreu dem Zitat des Gründers der Raiffeisengenossenschaften Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818 – 1888): „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“, freuen wir uns über das große Interesse an unserer Arbeit und bereits zwei Jahre nach unserer Gründung über mehr als 100 Mitglieder.

Weitere Informationen zu unserer Genossenschaft und den Aufnahmebedingungen für Interessierte aus Bayreuth Stadt und Landkreis sind auf unserer Homepage zu finden.

E-Mail: info@bayteg.de



Bayreuther Technologie- & Energiegenossenschaft



Kompetenz in Sachen Erneuerbare Energien bei den Landwirtschaftlichen Lehranstalten

Die Landwirtschaftlichen Lehranstalten des Bezirks Oberfranken in Bayreuth bestehen aus der staatlich anerkannten Landmaschinenschule und dem Bezirkslehrgut. Hauptaufgabe der Landmaschinenschule ist die überbetriebliche Ausbildung von Landwirten und Gärtnern.

Darüber hinaus bietet die Landmaschinenschule Fortbildungslehrgänge an und veranstaltet Seminare und Aktionstage zu landwirtschaftlichen Themen, zum Beispiel zu innovativen Bewirtschaftungssystemen im Pflanzenbau oder klimaangepasster Landwirtschaft. Zudem werden auch Lehrgänge für Natur- und Landschaftspfleger abgehalten. Das Bezirkslehrgut ist ein Landwirtschaftsbetrieb mit 140 Hektar Fläche. Schwerpunkte sind Ackerbau und Mutterkuhhaltung.

Darüber hinaus ist das Bezirkslehrgut als Teil der Landwirtschaftlichen Lehranstalten nicht nur ein normaler Landwirtschaftsbetrieb, sondern auch Lehr- und Versuchsbetrieb. In diesem Zusammenhang stellen die Landwirtschaftlichen Lehranstalten Vorreiter im Feld der erneuerbaren Energien dar. Auf dem Gelände des Bezirkslehrguts befindet sich eine Photovoltaikanlage mit unterschiedlichen Modulsystemen, ein Holzhackschnitzel-Heizkraftwerk mit ORC-Technik und eine Biogasanlage sowie das Informations- und Demonstrationszentrum Energiepflanzenbau.

Landwirtschaftliche Lehranstalten des Bezirks Oberfranken

Adolf-Wächter-Straße 39, 95447 Bayreuth

Telefon: 0921 7846-1200

E-Mail: landwirtschaft@bezirk-oberfranken.de

www.bezirk-oberfranken.de/landwirtschaft



© Landwirtschaftliche Lehranstalten
(alle Bilder)

barriere- frei

Beratungsstelle
Barrierefreiheit
Bayerische
Architektenkammer



**Wir beraten Sie
zu allen Fragen für ein
barrierefreies Leben**

Ein kostenfreies Angebot für
alle Interessierten

Alle Beratungstermine in einer
unserer 18 Beratungsstellen
in ganz Bayern finden Sie in
unserem Beratungskalender
oder im Internet

www.beratungsstelle-barrierefreiheit.de
info@beratungsstelle-barrierefreiheit.de



Bayern barrierefrei

Gefördert durch den Freistaat Bayern.



Sparkassen-Klimakredit

Sie erhalten bei nachhaltigen Sanierungsmaßnahmen
an Ihrer Immobilie einen Zinsrabatt von bis zu
0,50%
auf die Standardkondition unseres BauFi-Kompakt

In die Zukunft Ihres Eigenheims investieren.

Machen Sie Ihre Immobilie klimafreundlich. Mit dem Sparkassen-Klimakredit.

Mehr auf www.sparkasse-bayreuth.de/klimakredit



Sparkasse
Bayreuth



© Victoria Brand



© Roland Böhner

Bauen und Sanieren

Die Bedeutung von Wärmebedarf und Wärmeversorgung stellt einen Angelpunkt für eine dauerhafte Emissionsreduktion dar. Die energetische Ertüchtigung von Bestandsgebäuden ist dabei das Kernelement sowohl im privaten und unternehmerischen Bereich als auch im kommunalen Wirkradius. Zudem ist ein Umdenken in der Wärmebereitstellung hin zu Erneuerbaren Energien wichtig.

Insbesondere auf kommunaler Ebene weist das Handlungsfeld Bauen und Sanieren und die damit verbundenen Maßnahmen sehr große Einsparpotenziale auf. Dies umfasst die energetische Aufstellung kommunaler Liegenschaften (Bestand und Neubau) sowie Heizsystemumstellungen auf erneuerbare Energieträger oder Hybridsysteme, da hier direkte Einflussmöglichkeiten der Kommune bestehen. Dabei handelt es sich um öffentliche Gebäude wie Verwaltungsgebäude, Schulen oder Kultur- und Sportstätten, die von einer Vielzahl von Bayreuthern genutzt werden und somit eine deutliche Vor-

bildfunktion aufweisen. Von Dämmung über die Energieversorgung bis hin zum Fenstertausch können hier sowohl Kommune als auch Stadtgesellschaft etwas für den Klimaschutz leisten.

Kostenlose Energieberatungen

Bis 2040 klimaneutral werden – das ist das Ziel der Stadt Bayreuth. Neben dem direkten Einflussbereich der Kommune selbst sind es vor allem Bürgerinnen und Bürger, die durch die Sanierung ihrer Immobilie Energie einsparen und effizient nutzen können. Aus diesem Grund bieten die Stadt und der Landkreis Bayreuth kostenlose Energie- und Initialberatungen für Eigentümer, Privatleute, Wohnungseigentümergemeinschaften und Vereine an.

In Gesprächen mit einem zertifizierten, unabhängigen Energieberater werden damit sowohl Haus- und Wohnungsbesitzer als auch Mieter zu sämtlichen Fragen rund um die Themen Sanierung, Erneuerbare Energien und Fördermittel



Handlungsfeld 1:
Bauen und Sanieren



Handlungsfeld 3:
Städtebauliche Planung



Auftaktveranstaltung des Energieberatungsangebots für Wohnungseigentümergemeinschaften am 13.11.2023, © Andreas Harbach, 2023



Handlungsfeld 9:
Verwaltungsinterne Organisation



Heizungsanlagenbau

Sanitärinstallation



Solarenergie

Heizungsunterstützung & Trinkwassererwärmung

Egerländer Straße 24 • 95448 Bayreuth • Telefon: 0921 162750-71 • Telefax: 0921 162750-72
E-Mail: info@rudolf-shk.de • www.rudolf-shk.de



kening

Ihr Partner für
Energieberatung und
Klimafreundliches Bauen

- QNG-Zertifizierung
- Energieberatung
- Baubegleitung



www.kening.de

KENING GmbH • Romanstr. 10a • 95444 Bayreuth • info@kening.de • +49 921 900 55 880

Altersgerecht wohnen. Wohnraum- und Badsanierung aus einer Hand!



Unsere Spezialitäten:

- Komplettumbauten
- Natursteinböden
- Trockenbauwände
- Behindertengerechte Umbaumaßnahmen

Unsere Spezialitäten:

- Design-Bäder
- Raumsparbäder
- Barrierefreie Bäder
- Behindertengerechte Bäder
- Wellnessoasen



Das können wir für Sie übernehmen:

- Heizungsinstallation
- Sanitärinstallation
- Elektroinstallation
- Maurerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Fliesen-/Natursteinarbeiten
- Malerarbeiten
- 3D-Bad-Planung
- Bad-Komplett-einrichtung (vom Badschrank bis zum Kleiderhaken)

ENGELBRECHT die STEIN Profis

BADconcept
BAYREUTH
exklusives Bad-Design

www.nakuwa.de • Huth 1 • 95473 Haag • Tel. 09201-9980 • www.badconcept-bayreuth.de

beraten. Die Beratungsleistung reicht demnach von Heizungspumpen- oder Fenstertausch über Dachdämmung bis zur energetischen Vollsanierung oder dem Bau einer PV-Anlage.

Das Angebot ist ein Kooperationsprojekt von Stadt und Landkreis Bayreuth, der Energieagentur Oberfranken und der Verbraucherzentrale Bayern. Gerne können Sie sich für einen kostenlosen Termin unter 0921 25-2020 und 0921 728-340 anmelden.

Stadt Bayreuth – Klimaschutzmanagement
 Telefon: 0921 25-1141, -1142, -2020
 E-Mail: klimaschutz@stadt.bayreuth.de

Landkreis Bayreuth – Klimaschutzmanagement
 Telefon: 0921 728-340, -499
 E-Mail: klima@lra-bt.bayern.de



Unterstützung für alle, die sanieren wollen – Sanierungs- und Baukompass gibt kostenfreie Orientierungshilfe

Leer stehende Immobilien wieder mit Leben füllen und damit den Ortskernen der Region ein neues, attraktives und lebendiges Gesicht geben – das ist das Ziel, das sich die Regionen Bayreuth, Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge gesteckt haben.

Mit dem Sanierungs- und Baukompass erhalten Sanierungswillige eine kostenfreie Anleitung für ihr Sanierungsprojekt.

Der Sanierungs- und Baukompass ist das Ergebnis der Arbeit eines landkreisübergreifenden Projektteams im Bereich Leerstands- und Immobilienmanagement. Er umfasst eine Informationsbroschüre mit Checklisten, wichtige Infos, Tipps und einen Leitfaden zum Thema. Hier werden Fragen beantwortet wie: Welcher Wohntyp sind Sie? Welche Überlegungen vor dem Hauskauf oder einer Sanierung sind wichtig? Wie sanieren Sie energetisch sinnvoll?

Interessierte können sich an das jeweilige Leerstands- und Immobilienmanagement wenden.

Stadt Bayreuth – Wirtschaftsförderung
 Telefon: 0921 25-1590
 E-Mail: leerstandsmanagement@stadt.bayreuth.de

Landkreis Bayreuth – Wirtschaftsförderung
 Telefon: 0921 728-0
 E-Mail: poststelle@lra-bt.bayern.de

Sanierungs- und Baukompass der Regionen Bayreuth, Hof und Wunsiedel, © Stadt Bayreuth



**Beratungsstelle
Energieeffizienz und
Nachhaltigkeit**
Bayerische
Architektenkammer



Wir beraten Sie gern – kostenfrei und neutral!

Unsere Beratungsthemen

- nachhaltiges und energieeffizientes Planen, Bauen und Sanieren
- kommunale Nachhaltigkeitsstrategien
- klimaneutrale Gebäude
- Klimaanpassung: grüne und blaue Infrastruktur, Schwammstadt
- Bedarfsplanung und Suffizienz
- Materialökologie und Kreislauf
- Technik im Gebäude und Quartier
- Förderungen, Gesetze, Zertifizierung
- Klima-Jugendbildung

Unsere Zielgruppen

- private/öffentliche Bauherrinnen und Bauherren
- Städte und Gemeinden
- Wohnungswirtschaft, Investoren, Unternehmen, Eigentümer
- Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen
- Stadtplanerinnen und Stadtplaner
- Planende aller Fachrichtungen
- Handwerkerinnen und Handwerker
- Kinder und Jugendliche

Telefon +49 89 13 98 80-88
ben@byak.de
www.byak-ben.de

✓ Nachhaltig wohnen
ein Leben lang.



Jetzt neu: immer gut informiert
auf Instagram [@gewog_bayreuth](https://www.instagram.com/gewog_bayreuth)

GEWOG Wohnungsbau- und Wohnungsfürsorgegesellschaft der Stadt Bayreuth mbH
Gutenbergstr. 8 // 95444 Bayreuth // www.gewog-bayreuth.de // [@gewog_bayreuth](https://www.instagram.com/gewog_bayreuth)



© Katja Gleich



*Photovoltaik
auf den Dächern
in der Funckstraße
in Bayreuth,
© GEWOG Woh-
nungsbau- und
Wohnungsfürsorge-
gesellschaft der
Stadt Bayreuth*

Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei der GEWOG

Die GEWOG Wohnungsbau- und Wohnungsfürsorgegesellschaft der Stadt Bayreuth (kurz: GEWOG) setzt bereits seit vielen Jahren auf nachhaltig gewonnene Energie und Wärme aus regenerativen Rohstoffen. Bereits im Jahr 2005 wurde die erste dachaufgesetzte Photovoltaikanlage in Betrieb genommen – seit Ende 2023 stützen insgesamt 34 PV-Anlagen mit einer Leistung von rund 1.022 kWp die Energiewende und sparen durchschnittlich 570 Tonnen CO₂ pro Jahr ein.

Die so gewonnene Energie wird zum Großteil ins Stromnetz eingespeist bzw. für den Allgemeinstrom in unseren Gebäuden und Anlagen genutzt. Nachdem nun endlich vom Gesetzgeber auch die rechtlichen Möglichkeiten für Mieterstrommodelle von Wohnungsunternehmen verbessert wurden, kann die Weitergabe selbst produzierten Solar-Stroms an die Mieter auf Basis der Erfahrungen der bisher realisierten Mieterstromprojekte forciert werden.

Die Gebäude der GEWOG werden, so weit möglich, auf nachhaltige und umweltschonende

Weise beheizt. Bislang war die Pellet-Zentral-Heizung aufgrund des nachwachsenden Rohstoffs Holz und des vergleichsweise geringen CO₂-Ausstoßes die favorisierte Wärmequelle (30 Objekte mit insgesamt 567 Wohnungen). Nun wird bevorzugt auf Luft-Wasser-Wärmepumpen in Kombination mit PV-Anlagen gesetzt. Grundsätzlich werden bei Neubauvorhaben und Modernisierungen regelmäßig die verschiedensten Varianten der Energiegewinnung, Beheizung und geeigneter Wärmedämmung in Zusammenarbeit mit Fachplanern und Energieberatern geprüft, um die jeweils beste Lösung am Standort verwirklichen zu können – zum Wohle von Umwelt und Mieterinnen und Mietern.

**GEWOG Wohnungsbau- und
Wohnungsfürsorgegesellschaft**
Gutenbergstraße 8, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 896-0
E-Mail: info@gewog-bayreuth.de
www.gewog-bayreuth.de



Der Fenstersturz wird eingesetzt beim Lern- und Mitmachprojekt „Strohraum am Apfelbaum“, © Lisa Würzebesser/Christina Ebisch, 2022



Stroh in die Köpfe und in die Wände

Mit Strohballen werden langlebige, klimaschonende und regional produzierte Häuser gebaut. Sie werden mit geringem Energieeinsatz und kurzen Transportwegen hergestellt und sind kreislauffähig. An der Universität Bayreuth wird im Rahmen der Transformationsplattform *forum1.5* zum Potenzial von Strohballenbau geforscht. Fokus ist dabei, wie eine Bauwende vor Ort angestoßen und gestaltet werden kann. Es ist ein regionales Netzwerk entstanden, das als Anlaufstelle Strohballenbau-Interessierten weiterhilft. Außerdem bringt es den Strohballenbau

mit konkreten Projekten wie dem Strohraum am Apfelbaum, durch Ausstellungen und Podcasts (*StrohStadtStaunen*) oder über Tagungen und Workshops in das öffentliche Bewusstsein.



Mehr Infos unter: <https://forum1punkt5.de/projekte/bauwende-neu>

forum1.5

Elena Michel
(Transformationsfeld „Bauen und Wohnen“)
E-Mail: elena.michel@uni-bayreuth.de

Das Team von Z-Architektur stellt im Rahmen der *StrohBallenBauTage 2022* ihre lasttragenden Bauprojekte vor, © Teresa Hofmann, 2022



Im Podcast-Gespräch mit dem lokalen Lehm-bauer Wolfgang Stein, © Elena Michel, 2022

Nachhaltige Mobilität in Bayreuth

Kommunen nehmen eine Schlüsselfunktion bei der Mobilitätswende ein. Sie gestalten die Stadt- und Regionalentwicklung sowie den Infrastrukturausbau für Verkehr und Energie wesentlich mit und haben eine Vorbildfunktion.

Der Verkehr in Bayreuth hat einen Anteil von 22 Prozent an den gesamten Emissionen im Stadtgebiet. Die THG-Emissionen durch Kraftstoffe haben seit 1990 um 21 Prozent zugenommen. Eine Reduktion des Kraftstoffverbrauchs ist daher unumgänglich, um die Klimaziele der Stadt zu erreichen.

Neben der individuellen Mobilität und der Abhängigkeit der persönlichen Verkehrsmittelwahl an infrastrukturelle Gegebenheiten sind die Organisation des öffentlichen Nahverkehrs, Logistikverkehr, Gütertransport und Bahnanbindung, Nutzfahrzeuge, der kommunale Fuhrpark, E-Ladeinfrastruktur, Parkplatzmanagement und Mitarbeitermobilität weitere Aspekte, die innerhalb der städtischen Planung berücksichtigt werden. Zur Mobilitätsgestaltung der Kommune gibt es dementsprechend viele Arbeitsfelder und Beteiligte.

Klimafreundlich unterwegs: Die Stadt Bayreuth im Fokus

Nachhaltige Mobilität –

Schlüssel für den Klimaschutz in Bayreuth

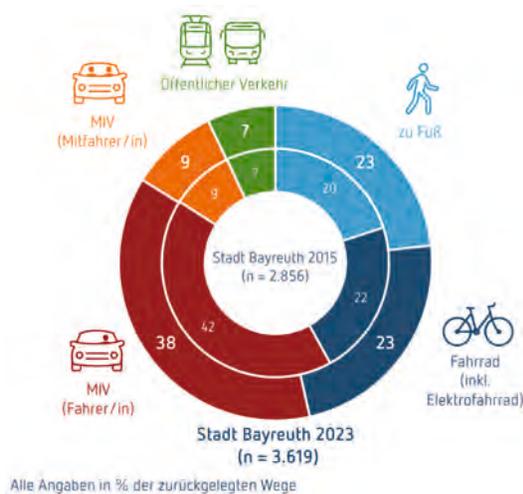
Das Klimaschutzkonzept hat offengelegt, dass im Bereich der Mobilität in Bayreuth ein enormer Handlungsbedarf besteht: Mehr als ein Fünftel der Treibhausgasemissionen entstehen im Verkehr. Von 2010 bis 2019 ist der Ausstoß an klimawirksamen Gasen im Verkehr in Bayreuth sogar um 5 Prozent gestiegen, während er in allen anderen Bereichen reduziert werden konnte. Aber es gibt im Verkehrssektor auch

wesentliche Stellhebel für den kommunalen Klimaschutz, die durch eine zielgerichtete Verkehrsplanung genutzt werden.

Die Mobilität in Bayreuth verändert sich: Mehr Menschen sind aktiv und umweltfreundlich unterwegs. Eine im Frühjahr 2023 durchgeführte repräsentative Befragung zur Mobilität hat gezeigt, dass der Anteil des Fuß- und Radverkehrs seit 2015 um 4 Prozent erhöht werden konnte. Gerade auf kurzen Strecken – fast drei Viertel aller Wege in der Stadt sind kürzer als fünf Kilometer – gibt es noch weitere Potenziale, um gesund, kostengünstig und klimaschonend zu Fuß oder mit dem Fahrrad von A nach B zu kommen. Deshalb wird die Nahmobilität durch die Verkehrsplanung gezielt gestärkt. Auch Bus und Bahn sollen künftig noch mehr genutzt werden.



Handlungsfeld 4:
Klimafreundliche
Mobilität



Modal Split in der Stadt Bayreuth: Anteil der Wege mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln (2023 im Vergleich mit 2015), © Stadt Bayreuth, 2023

*Shared Public Space –
Straßenraum gemeinsam nutzen – bei den
Aktionstagen der
Europäischen Mobilitätswoche im
September 2024,
© Kirstin Köhler,
Stadt Bayreuth, 2024*



Fahrradfreundliche Kommune

Die Stadt Bayreuth hat sich als Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK) klar dem Ziel verschrieben, den Radverkehr systematisch zu fördern. Dazu wurde bereits vor zehn Jahren ein Radverkehrskonzept erstellt und vom Stadtrat beschlossen. Dieses enthält zahlreiche konkrete Projekte und Maßnahmen, die in den letzten Jahren schrittweise umgesetzt wurden. Beispielsweise wurden wie in der Bahnhofstraße Fahrstreifen für den Kfz-Verkehr zugunsten von Radverkehrsanlagen umgenutzt. Das Fahrradparken wurde durch eine Vielzahl neuer Abstellmöglichkeiten deutlich verbessert. Allein zwischen 2020 und 2023 wurden mehr als 600 neue Anlehnbügel im Stadtgebiet montiert und 2024 kamen noch einmal über 100 neue Fahrradabstellmöglichkeiten hinzu. Aktuell wird auch am Fahrrad-Cityring gearbeitet, mit dem die Innenstadt bequem zu umfahren sein soll. Der Radverkehr zwischen Stadt und Umland soll auf Grundlage eines gemeinsam von Stadt und Landkreis Bayreuth erarbeiteten Routenkonzepts weiter verbessert werden, weshalb

künftig hoffentlich noch mehr Menschen in der Region in die Pedale treten.

Barrierefreier Busverkehr

Um den ÖPNV weiterzuentwickeln, hat die Stadt Bayreuth 2024 erstmals einen Nahverkehrsplan aufgestellt. Zu dessen Umsetzung gehört, dass die Stadtbushaltestellen peu á peu barrierefrei umgebaut werden. Dadurch kann ein Beitrag für die soziale Nachhaltigkeit geleistet werden, denn Barrierefreiheit ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, gesellschaftliche Teilhabe für alle zu ermöglichen, insbesondere auch für mobilitätseingeschränkte Personen. Darüber hinaus ist der Umbau – Busbuchten werden im Regelfall zu Fahrbahnrandhaltestellen – auch ein Beitrag zur Pünktlichkeit der Busse. Dadurch und durch die bessere Anbindung wichtiger Ziele wie den Klinikstandorten im Stadtgebiet wird die Attraktivität des ÖPNV immer weiter verbessert.

Sicher zu Fuß unterwegs

Kurze Wege, z. B. zum Einkauf, laden dazu ein, sie zu Fuß zu gehen. In der Stadtplanung wird in Bayreuth deshalb u. a. auf eine möglichst

flächendeckende Nahversorgung gesetzt. Damit fußläufige Wege nicht nur kurz, sondern vor allem auch sicher sind, werden verschiedene Maßnahmen ergriffen. Die Rücksicht gerade auf die schwächsten Verkehrsteilnehmenden zu Fuß wurde durch die Verstärkung der Kampagne in 2024 verbessert. Seit 2023 arbeitet die Stadt Bayreuth zudem an einem gesamtstädtischen Mobilitätskonzept.

Stadt Bayreuth

Stadtplanungsamt der Stadt Bayreuth
E-Mail: stadtplanung@stadt.bayreuth.de



Kampagne zur Rücksichtnahme im September 2024,
© Baumgärtner Marketing GmbH
im Auftrag der Stadt Bayreuth, 2024

Klimafreundlich mobil in Bayreuth mit dem E-Bike-Verleih der BMTG,
© Bayreuther Marketing & Tourismus GmbH (BMTG)



E-Bike Verleih der Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH (BMTG)

Die Tourist-Info Bayreuth vermietet von April bis Oktober vier hochwertige E-Bikes an Bayreuther und Gäste. Die Stadt und das bergige Umland mit dem Rad zu erkunden macht Spaß, hält fit und schont die Umwelt. Geführte Radtouren (2 Stunden) sind auf Anfrage buchbar und führen zu einigen der schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Gäste, die mit ihrem eigenen E-Bike unterwegs sind, haben die Möglichkeit, ihre Akkus in der Tourist-Info mit Ökostrom kostenfrei aufladen zu lassen.

Tourist-Information Bayreuth

Opernstraße 22, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 885-88
Fax: 0921 885-55
E-Mail: info@bayreuth-tourismus.de
www.bayreuth-tourismus.de/entdecken/fuehrungen/fuehrung-auf-dem-fahrrad





Die Stadtwerke Bayreuth – Seit fast 100 Jahren nachhaltig in Bayreuth mobil

Seit 1927 besteht in Bayreuth ein Stadtbusverkehr, seit 1936 unter dem Dach der Stadtwerke. Pendelten die Busse zu Beginn nur auf einer einzigen Linie zwischen St. Georgen und dem damaligen Bahnhof Altstadt, so wurde im Lauf der Jahrzehnte parallel zur Ausweisung von Neubau- und Gewerbegebieten, von Eingemeindungen und Entwicklungen wie der Gründung der Universität das Liniennetz stetig erweitert.

Ergänzt werden die Stadtbuslinien durch die Regionalbusse, die aus dem Landkreis nach Bayreuth fahren. Stadt- wie Regionalbusse können gleichermaßen mit den Fahrscheinen des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN) genutzt werden. Die Regionalbusse ergänzen an manchen Stellen die Stadtbuslinien.

Dreh- und Angelpunkt des Stadtbusnetzes ist die Zentrale Omnibushaltestelle, abgekürzt als ZOH. Hier treffen sich fast alle Buslinien des Stadtverkehrs und ebenso die aus dem Landkreis

kommenden Regionalbusse. Die ZOH ist das Eingangstor zur Innenstadt: Die Fußgängerzone rund um den Markt mit seinen Nebenstraßen beginnt direkt an der ZOH. Auch Zielorte wie das Neue Rathaus und das Rotmaincenter sind nur wenige Meter von der ZOH entfernt. Durch die gute Lage der ZOH sind diese Ziele mit dem Busverkehr der Stadtwerke aus allen Stadtteilen damit schnell und bequem erreichbar.

Von Anfang an wurden bei Betrieb und Planung des Stadtbusverkehrs nachhaltige Lösungen gesucht: Die Antriebswende im Busverkehr wurde bereits in den 2000er-Jahren angegangen mit der weitgehenden Umstellung der Busflotte von Diesel- auf Biogas-CNG-Gasbusse. 2023 wurde der erste 18-Meter-Gelenkbus in Betrieb genommen und im Zuge der Dekarbonisierung stehen nun weitere Schritte hin zur Einführung nachhaltiger klimaneutraler Antriebstechnologien an.

Kundencenter Verkehr der Stadtwerke Bayreuth

E-Mail: verkehr@stadtwerke-bayreuth.de

*Die Stadtwerke Bayreuth betreiben in Bayreuth mehrere öffentliche Ladestationen, verteilt über das gesamte Stadtgebiet.
© Stadt Bayreuth*



*Stadtbusverkehr
in Bayreuth,
© Stadtwerke
Bayreuth*



Bürgerinitiativen und Vereine als Vorreiter nachhaltiger Mobilität

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)

Neben den beliebten Radtouren jeden Mittwoch und Sonntag bietet der ADFC Bayreuth auch die Fahrradcodierung gegen Diebstahl an. Dabei wird mit einem Spezialgerät eine Buchstaben- und Ziffernkombination sichtbar am Fahrradrahmen eingraviert. Dieser Code ist auf den Eigentümer zugeschnitten und bundesweit überprüfbar.

Aufgefundene Räder können dadurch schnell dem Besitzer zurückgeführt werden. Codiertermine finden sich auf der Webseite oder können telefonisch erfragt werden.

ADFC Bayreuth

Thomas Neubauer

Telefon: 09273 8263

E-Mail: t.neubauer@adfc-bayreuth.de

www.adfc-bayreuth.de



Fahrradcodierung

... verdirbt Dieben und Hehlern das Geschäft.



Klimaradl – Nachbarschaftsinitiative für Lastenrad-Sharing in Bayreuth

Klimaradl – die Initiative vom VCD Bayreuth bietet die Möglichkeit, ein Lastenrad zu nutzen, ohne es zu besitzen. Wir teilen uns gemeinsam Lastenfahrräder für das Transportieren von viel oder schwerem Gepäck und teilweise auch von Kindern. Bisher rollen zwei Klimaradl, das dritte ist bestellt, das vierte ist geplant, Anfang 2025 auf die Wege zu bringen. Unsere Standorte sind am TransitionHaus/Schulstraße, in St. Georgen/Bernecker Straße und bald an der Universität/Nähe RadBox.

Ein Lastenrad reicht für die meisten innerstädtischen Transporte aus. Es ist umweltfreundlicher als ein Auto, im Stadtverkehr oft schneller und dank E-Antrieb sehr bequem. Teilen statt kaufen ist unser Grundsatz. Das Klimaradl kann kostengünstig reserviert und genutzt werden.

Klimaradl – Freies Lastenrad Bayreuth

Bernd Rothammel

E-Mail: klimaradl@web.de

www.klimaradl.de



Falls mal was klimafreundlich transportiert werden muss? – Das Klimaradl, © Klimaradl



Die Fahrradselbsthilfwerkstatt im Winter,
© Radbox

RadBox – Die Fahrradselbsthilfwerkstatt an der Universität Bayreuth

Die RadBox an der Universität Bayreuth ist eine von Studierenden geleitete Selbsthilfwerkstatt, in der Studierende und Beschäftigte der Uni ihre Fahrräder reparieren können. Die Nutzung der RadBox ist kostenlos, aber Spenden sind willkommen, um die Instandhaltung und Weiterentwicklung zu finanzieren. Neben Werkzeug stellt die RadBox ihren Besuchenden auch ehrenamtliche Schrauber*innen zur Seite, die Hilfestellung und Rat geben. Dabei ist es uns ein Herzensanliegen, Reparaturkenntnisse zu vermitteln, denn fast alles am Fahrrad kann selbst repariert werden.

Bist du auch so fahrradverrückt wie wir? Dann werde Teil unseres Teams als Schrauber*in in der RadBox! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ansprechpersonen:

Tobias Krönert und Annika Kelber
E-Mail: radbox@uni-bayreuth.de
www.radbox.uni-bayreuth.de

meiaudo Carsharing – Sharing is Caring for our future Bayreuth

Stationsbasiertes CarSharing reduziert den motorisierten Verkehr und den Parkdruck. Der Verein Ökobil bietet unter dem Namen „meiaudo“



meiaudo
in Bayreuth,
© meaudo
Carsharing

Carsharing an. Die Flotte von meaudo in Bayreuth beläuft sich auf derzeit vier bis fünf Fahrzeuge im Stadtgebiet, am Bahnhof und an der Uni. Buchbar über die meaudo-App oder die Webseite. Mitglieder fahren günstiger. Mit der meaudo-App können auch Fahrzeuge anderer Carsharing-Anbieter in ganz Deutschland genutzt werden.

Ökobil ist nicht gewinnorientiert und in Teamsitzungen wird die Weiterentwicklung geplant. Alle Arbeitsleistungen für Fahrzeugpflege oder Organisation werden gleichwertig vergütet.

Rolf Wahner

Telefon: 0951 91889903
E-Mail: bayreuth@meiaudo.de
www.bayreuth.meiaudo.de

Verkehrsclub Deutschland (VCD) – Kreisverband Bayreuth

Wir fördern den Umweltverbund mit konstruktiven Vorschlägen für attraktivere Wege und Beratung zur sinnvollen Stadtgestaltung: Zu Fuß gehen mit sicheren Querungen, Plätze mit hoher Aufenthaltsqualität, Fahrradrouten auf durchgehenden Wegen, Busse über Landkreisgrenzen hinaus, ÖPNV auch am Abend, Bahnen mit Platz für Räder, Rollis und mehr Haltepunkten in der Stadt, Sharing für Lastenräder (Klimaradl) und Autos (meiaudo). Wir treffen uns monatlich für Themenabende oder offenen Austausch.

Rolf Wahner

E-Mail: info@vcd-bayreuth.de
www.vcd-bayreuth.de



Regio – Bio – Fair: Nachhaltig leben und essen in Bayreuth

Nachhaltiges Leben und Essen sind nicht nur Trendthemen, sondern auch essenzielle Aspekte für die Zukunft unserer Gesellschaft und unseres Planeten. Die Stadt Bayreuth bietet zahlreiche Möglichkeiten, einen nachhaltigen Lebensstil zu pflegen und klimaschonende Lebensmittel zu

genießen. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, eine umweltfreundlichere Zukunft für unsere Stadt und darüber hinaus zu schaffen. Mit dieser Motivation setzen sich lokale Initiativen und Bewohner von Bayreuth für eine nachhaltige Ernährung und eine lebenswerte Zukunft ein.



*Handlungsfeld 5:
Ernährung, Landwirtschaft,
CO₂-Senken
und Kompensation*



*Handlungsfeld 8:
Bürgerschaftliches
Engagement*



*Handlungsfeld 10:
Bewusstsein, Bildung
und Netzwerkarbeit*



*Handlungsfeld 11:
Anpassung an den
Klimawandel*



*Ökologischer
Fußabdruck*

Initiative: Greenpeace Bayreuth

Greenpeace Bayreuth ist eine von über 100 aktiven Greenpeace-Ortsgruppen in Deutschland. Wir setzen uns ehrenamtlich vor Ort für die Themen und Ziele von Greenpeace e. V. ein und fokussieren uns dabei auf lokal wirksame Aktionen, ohne den internationalen Rahmen aus den Augen zu verlieren. Neben Müllsammelaktionen, Demos oder Infoaktionen – etwa über Mobilität, Konsum oder Klima – haben wir stets ein offenes Ohr für neue Ideen. Unsere Grundsätze sind Überparteilichkeit und Gewaltfreiheit, und unser Ziel ist ein starkes Engagement in Bayreuth und Umgebung. Hilfst Du uns?

Greenpeace Bayreuth

Umweltbüro

Alexanderstraße 9, 95444 Bayreuth

E-Mail: info@bayreuth.greenpeace.de



*Aktiv für Umwelt und Stadt-Entwicklung,
© Greenpeace Bayreuth*



Fairtrade-Town Bayreuth

Was bedeutet fairer Handel? In vielen Ländern des Globalen Südens sind existenzsichernde Löhne, Recht auf Bildung, sauberes Wasser und Gleichberechtigung nicht selbstverständlich. Wer bewusst Produkte aus dem fairen Handel kauft, kann dagegensteuern.

Die Fairtrade-Town Bayreuth will das Bewusstsein dafür in der Stadtgesellschaft verankern und Akteure des fairen Handels aktiv vernetzen. Entsprechend der Kampagne von Fairtrade Deutschland e. V. wurde neben einem Stadtratsbeschluss, den fairen Handel zu unterstützen, eine ehrenamtliche Steuerungsgruppe aus Kommunalpolitik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gegründet, die intensiv informiert und Einzelhändler, Gastronomen, Schulen, Vereine und Gemeinden gefunden hat, die den fairen Handel vorantreiben wollen.

Fairtrade Deutschland e. V. arbeitet zusammen mit Weltladendachverband, Forum Fairer Handel, Misereor, Brot für die Welt und weiteren Organisationen für menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen im Globalen Süden.

Sie möchten sich bei der Fairtrade-Town engagieren? Kontaktieren Sie uns gerne über fairtrade@bayreuth.de.



Bayreuther Land: Wo Qualität und Tradition Hand in Hand gehen

In der Region Oberfranken erstreckt sich eine wahre Schatzkammer regionaler Genüsse und traditioneller Handwerkskunst – das Bayreuther Land. Diese Region, die für ihre reiche kulturelle Geschichte ebenso bekannt ist wie für ihre kulinarische Vielfalt, hat sich unter der Dachmarke „Bayreuther Land“ einen Namen gemacht. Sie ist ein Bekenntnis zur Tradition und Qualität und repräsentiert Werte wie Nachhaltigkeit, Regionalität und die Liebe zur Handwerkskunst.

Eine der Säulen der Dachmarke Bayreuther Land ist die Nachhaltigkeit. Die Erzeuger legen großen Wert auf den Schutz der Natur und die Erhaltung der regionalen Ressourcen. Die kurzen Transportwege und die sorgfältige Pflege der Landschaft sind für sie selbstverständlich und ein Beitrag zur Bewahrung ihrer Heimat.

Ein großes Ziel der Dachmarke Bayreuther Land ist es, den Verbrauchern das Thema Tierwohl näherzubringen. Gerade Lebensmittel sind leider oft von Einsparmaßnahmen betroffen und die Verbraucher greifen lieber zum günstigeren Produkt. Besonders bei tierischen Erzeugnissen sind diese Einsparmaßnahmen mit enormen Auswirkungen verbunden: enge Stallungen, begrenztes Tageslicht, minderwertiges Futter, unwürdige Haltungsformen usw. Damit die Tiere nicht weiterhin nur als Massenprodukt gesehen bzw. gehalten werden, haben es sich die Mitglieder der Dachmarke Bayreuther Land zur Aufgabe gemacht, den Verbrauchern aufzuzeigen, wie es richtig geht und was den Unterschied zur Massentierhaltung ausmacht. Im Bayreuther Land werden die Tiere unter Bedingungen gehalten, die ihrem natürlichen Verhalten nahekommen und ihren Bedürfnis-



„Regionale Schätze“ sollen leicht zugänglich gemacht werden und die Wertschöpfungskette einfach nachvollziehbar sein – Transparenz spielt dabei eine entscheidende Rolle.

© Bayreuther Land

sen gerecht werden. Das bedeutet mehr Platz, Bewegungsmöglichkeit, ausgewogene Nahrung und ein respektvoller Umgang mit den Tieren.

Die Kampagne soll nicht nur ein kurzfristiges Engagement, sondern ein langfristiges Bekenntnis zum Tierwohl und zur Nachhaltigkeit in der Region sein. Sie zeigt, dass das Bayreuther Land nicht nur traditionelle Werte bewahrt, sondern auch den Blick in die Zukunft richtet, um Tierwohl und Qualität für kommende Generationen zu sichern.

Regionalmanagement Stadt Bayreuth

Telefon: 0921 25-1001

E-Mail: eva.rundholz@stadt.bayreuth.de

Regionalmanagement Landkreis Bayreuth

E-Mail: poststelle@lra-bt.bayern.de



Genussregion Oberfranken e. V. – Wir sprechen Kulinarisch

Oberfranken verfügt über eine weltmeisterliche Vielfalt an Bäckereien, Metzgereien, Brauereien und vielen anderen kulinarischen Schätzen. Bei uns können Sie mehr als 320 regionale Spezialitäten und über 200 touristische Genusssorte kennenlernen. Als erste Region Deutschlands haben wir unser kulinarisches Erbe vollständig erforscht. Darauf sind wir stolz! Die deutsche UNESCO-Kommission hat diese Arbeit gewürdigt und uns als Gutes-Praxis-Beispiel in die Liste zum Erhalt des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Genussregion Oberfranken e. V.

Norbert Heimbeck

Telefon: 09221 707-115

E-Mail: n.heimbeck@genussregion-oberfranken.de



Weltmeister in Sachen Genuss, Qualität und Vielfalt: die Genussregion Oberfranken, © Genussregion Oberfranken



Ernährungsrat Oberfranken: Agrar- und Ernährungswende vor Ort gestalten

Ernährung ist Klimaschutz!

Der Lebensmittelsektor verursacht bis zu 40 Prozent der globalen Emissionen. Wir können vor allem vor Ort etwas für den Klimaschutz tun: Bio-regionale Lebensmittel haben kurze Transportwege, schonen die Umwelt und fördern Biodiversität.

Der Ernährungsrat Oberfranken ist ein Zusammenschluss von Personen von der Landwirtschaft bis zum Konsum. Wir wollen zusammen die Ernährungswende in Oberfranken voranbringen – für mehr bio-regionale Lebensmittel in Bayreuth und der Region!

Dafür bauen wir regionale Wertschöpfungsketten auf, setzen auf Verbraucherbildung und arbeiten zusammen mit Kommunen und Politik an Rahmenbedingungen.

Interessierte und Engagierte sind jederzeit auch ohne Mitgliedschaft eingeladen, Teil des Ernährungsrates zu werden.

Bei Interesse wenden Sie sich an unsere offizielle E-Mail-Adresse.



Weitere Infos zu uns
und unserer Arbeit unter:
www.ernaehrungsrat-oberfranken.de

Ernährungsrate Oberfranken e. V.

E-Mail: info@ernaehrungsrat-oberfranken.de

SoLaWi

**Am besten kommen wir an,
wenn wir unsere Hände in die Erde tun!**

Das meiste Engagement neben der Vernetzungsarbeit im Bereich regionaler Nahrungsmittelproduktion fließt derzeit in die Pionierarbeit auf unserer alten großen Streuobstwiese bei Obersees. Wir finden, dass es eine der größten und schönsten Streuobstwiesen im ganzen Landkreis Bayreuth ist. Damit das auch weiterhin so bleibt, wollen wir sie wieder in Pflege nehmen und entwickeln. Bäume schneiden, Äpfel ernten, Schafe weiden lassen, gemeinsam tun und das Erreichte feiern. Am besten gelingt das, wenn wir gemeinsam anpacken. Als Gruppe und mit vielen Partnern. Was wir in den kommenden Jahren bieten wollen, ist Teilhabe an Obst, Kurse und Zertifizierungen zum Obsth Handwerk, Umweltbildung für Kinder und Erwachsene. Jeder und jede ist frei zu bleiben.

SoLaWi Bayreuth e. V. – Solidarische Landwirtschaft

1. Vorsitzender: Daniel Hornstein
Telefon: 0157 79306103
E-Mail: info@solawi-bayreuth.org
<https://solawi-bayreuth.org>



Alljährliche Apfelernte, zu der alle Saft- und Tafelobstliebhaber eingeladen sind.

© SoLaWi Bayreuth e. V.



© Bündnis für Klima- und Artenschutz Bayreuth

Bündnis für Klima- und Artenschutz Bayreuth

In unserem Bündnis haben sich über zwanzig vorwiegend ehrenamtlich tätige Initiativen und Vereine sowie engagierte Einzelpersonen zusammengeschlossen, um sich gemeinsam für die Erhaltung unserer Existenzgrundlagen und ein gutes Zusammenleben einzusetzen. Die von uns Menschen verursachte Erderwärmung und der rapide Rückgang der Artenvielfalt sind eine gewaltige Bedrohung. Nur wenn sich noch viel mehr Menschen für Nachhaltigkeit einsetzen, werden wir unsere Sicherheit und guten Lebensbedingungen erhalten können.

Wir laden Dich herzlich ein, Dich mit uns gemeinsam für eine gute Zukunft zu engagieren, und freuen uns darauf, mit Dir in Kontakt zu kommen, Anknüpfungspunkte zu finden und gemeinsam aktiv zu sein. Interessiert?
<https://buendnis-bayreuth.de>
 Oder schreib uns gerne an:
klima_arten_schutz_bt@proton.me

„Parents for Future“ Ortsgruppe Bayreuth

Als „Parents for Future Bayreuth“ organisieren wir uns als Menschen der Eltern- und Großelterngeneration – ob jung oder alt, mit oder ohne Kinder – um unsere Umwelt zu erhalten und eine lebenswerte Zukunft für gegenwärtige und kommende Generationen zu ermöglichen. Hierzu veranstalten wir öffentlichkeitswirksame Aktionen und Demonstrationen, insbesondere um auf die Dringlichkeit und Gegenmaßnahmen der globalen Erwärmung aufmerksam zu machen. Wir sind offen für alle Interessierten und fördern den Austausch von Ideen, um gemeinsam echte Lösungen gegen die Klimakrise zu entwickeln.

E-Mail: bayreuth@parentsforfuture.de
www.parentsforfuture.de/de/bayreuth

Klimastimmen Bayreuth

Als Klimastimmen Bayreuth – Nachfolgeorganisation des Klimaentscheids Bayreuth – bringen wir uns in die Bayreuther Umweltpolitik ein. Wir informieren uns über umweltpolitische Vorhaben der Stadt und reflektieren diese in Zusammenarbeit mit der NGO GermanZero und der Ortgruppe der Students for Future. So entwickeln wir eigene Impulse, die wir u. a. durch Pressemitteilungen, Podiumsdiskussionen und Gespräche mit Stadträt*innen in die Kommunalpolitik einbringen. Wir freuen uns über Neuzugang.

Instagram: [@klimastimmen_bayreuth](https://www.instagram.com/klimastimmen_bayreuth)



© „Parents for Future“ Ortsgruppe Bayreuth

Abfälle regional und nachhaltig entsorgen mit Veolia

Containerdienst & Abfallberatung

Logistikstandort Bayreuth
Christian-Ritter-von-Langheinrich-Str. 7
Tel: 0921 9305-9

Abfallannahme von z. B.:

- Sperrmüll
- Gewerbeabfällen
- Bauschutt
- Isoliermaterial
- Altmetall
- Altreifen
- Papier
- Kunststoffen
- Altholz
- Fenstern

Gewerbemüllsortieranlage Bindlach
Im Letterer 2, Tel. 09208 9375

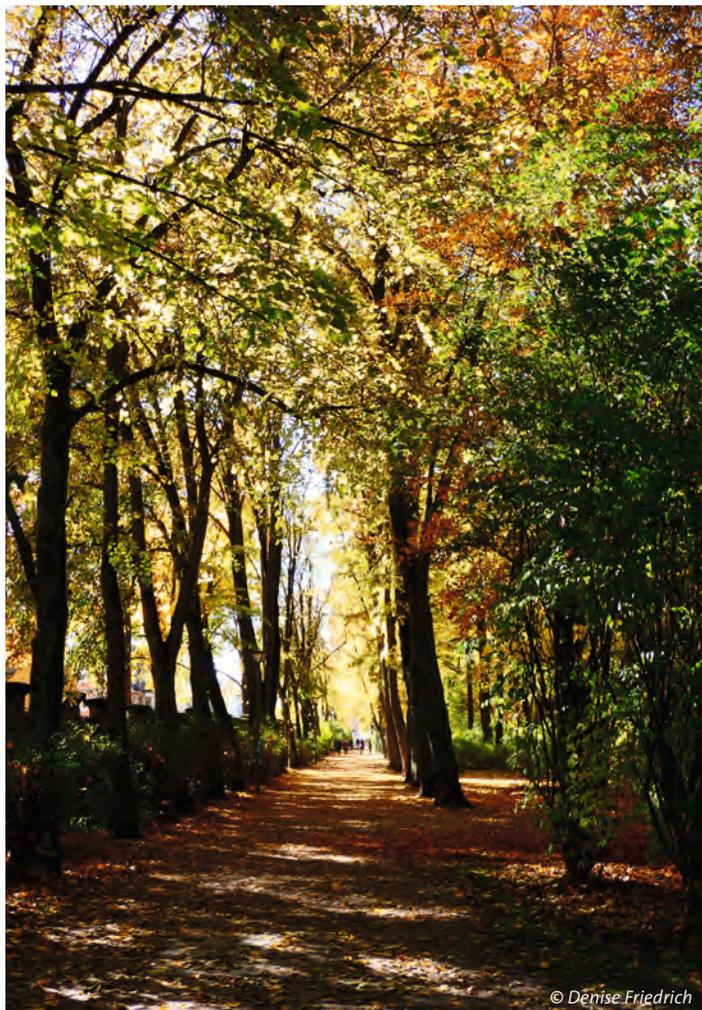
Sonderabfallannahme (nach Anmeldung):

- flüssige und feste Sonderabfälle
- Batterien
- Bleibatterien
- Ölabscheiderinhalte

Gewerbemüllsortieranlage Bindlach
Im Letterer 2, Tel. 09208 9375

de.info.bayreuth@veolia.com - www.veolia.de

Ressourcen für die Welt



© Denise Friedrich



BSR bayreuth
Mit uns schaffen Sie auch steinige Wege

Bauabfälle bringen & Baustoffe mitnehmen

Annahme von:

- Bauschutt (z.B. Beton, Ziegelsteine, Fliesen, Keramik, Naturstein)
- Erdaushub (z.B. Oberboden, Lehmboden, steinige Erde)



Verkauf von:

- Humus
- Sand
- Frostschutz
- Betonblöcke und vieles mehr
- Zierkies
- Ziersplitt
- Recyclingmaterialien



www.bsr-bayreuth.de

Baustoff-Recycling Bayreuth GmbH & Co. KG
Logistikpark 29
95448 Bayreuth
Tel: 09208 580680 Mail: info@bsr-bayreuth.de



© Katja Gleich

Abfall vermeiden – Ressourcen sparen

Abfallvermeidung und Ressourcenschonung sind eng mit Klimaschutz verbunden, da sie dazu beitragen, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und so die Umweltbelastung zu verringern. Wenn wir weniger Abfall produzieren, müssen weniger Ressourcen für die Herstellung neuer Produkte aufgewendet werden. Dies bedeutet weniger Energieverbrauch und weniger CO₂-Emissionen, die mit der Herstellung, dem Transport und der Entsorgung von Produkten verbunden sind. Gerade der Bereich Ernährung ist häufig von großen Verpackungsmengen geprägt. Indem wir bewusster konsumieren, Abfall reduzieren, recyceln und wiederverwenden, tragen wir aktiv dazu bei, den Klimawandel einzudämmen und eine nachhaltigere Zukunft für kommende Generationen zu schaffen. Diesem Ziel haben sich auch die nachfolgenden Initiativen und Projekte in Bayreuth verschrieben.

Für Klima und Geldbörse: Bewusst gegen Lebensmittelverschwendung – Die Stadt Bayreuth als Pionier in Sachen Foodwaste

In der Region Bayreuth werden jährlich rund 26.000 Tonnen Lebensmittel weggeworfen, ein Großteil davon in privaten Haushalten und bei der Außer-Haus-Verpflegung. Lebensmittelverschwendung ist nicht nur ethisch fragwürdig, sondern außerdem ein Treiber der Klimakrise. Die Produktion und Entsorgung von Lebensmitteln verursacht nämlich erhebliche Treibhausgasausstöße und belastet damit Umwelt und Klima.

Aus diesem Grund nehmen sich Stadt und Landkreis dem Thema an. Mit Förderung des Freistaats Bayern wurden in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren vor Ort verschiedene Pro-

jekte zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen durchgeführt – von Monitoring und Coaching in Kitas und Seniorenheimen über Gewinnspiele, Bildungs- und Informationsangebote bis zur Einführung von „Feste ohne Reste“ beim Weihnachtsmarkt. Gerade in gezielten Abfallcoachings liegt ein erhebliches Potenzial, nicht nur Energie und Ressourcen zu sparen, sondern auch den Geldbeutel zu schonen.

Als Zeichen der Zusammenarbeit mit der Foodsharing-Gruppe Bayreuth unterzeichnete Oberbürgermeister Ebersberger die Motivationserklärung „Foodsharing-Städte“. Damit bekennt sich die Stadt dazu, für die Wertschätzung von Lebensmitteln einzustehen und Lebensmittelabfälle zu vermeiden.

Sie wollen mehr wissen?

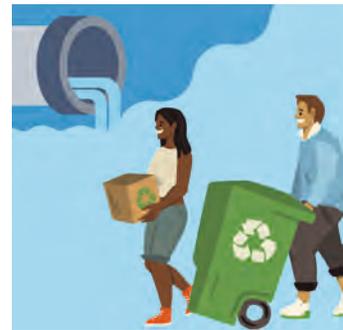
Stadt Bayreuth

Klimaschutzmanagement

Kirstin Köhler

Telefon: 0921 25-2020

E-Mail: klimaschutz@stadt.bayreuth.de



Handlungsfeld 6:
Abfall, Ressourcenschonung und Abwasser



Auftaktveranstaltung des Kooperationsprojektes „Kitas retten Lebensmittel“ im Oktober 2023, © Stadt Bayreuth

Foodsharing Bayreuth

Foodsharing ist eine Umweltorganisation mit dem Hauptziel, genießbare Lebensmittel vor der Verschwendung zu bewahren. Rund ein Drittel der weltweit produzierten Lebensmittel werden entsorgt: eine enorme Menge an Ressourcen, Wasser und CO₂, die gespart werden könnten. Die ehrenamtlichen Foodsaver retten aussortierte, genießbare Lebensmittel (bspw. Über-MHD-Ware) bei Supermärkten, Bäckereien, Restaurants und verteilen diese unentgeltlich an Dritte. Unser Motto lautet „Gutes Essen vor der Tonne retten“.

Foodsharing Bayreuth



Hamsterbacke Bayreuth – Unverpackt. Regional. Kooperativ.

Die Hamsterbacke hat das Ziel, die Versorgung mit regionalen, unverpackten und ökologisch produzierten Lebensmitteln zu stärken. Wir organisieren uns solidarisch und kooperativ und wollen Erzeugende und Verbrauchende näher zueinander bringen.



Wir setzen uns aktiv damit auseinander, wo unsere Lebensmittel herkommen, wollen nachhaltige und regionale Strukturen der Lebensmittelversorgung etablieren und in unserem Laden am Hohenzollernring unverpacktes Einkaufen auch in Bayreuth möglich machen. Seit Juli 2024 sind wir Bio-zertifiziert.

Hamsterbacke e. V. – Unverpacktladen in Bayreuth

Hohenzollernring 67

Öffnungszeiten

Di. – Fr. 09.30 – 19.00 Uhr, Sa. 09.30 – 15.00 Uhr

Telefon Büro (Mo. Vormittag): 0921 51660922

Telefon Laden: 0921 51660923

E-Mail: info@hamsterbacke-bayreuth.de

www.hamsterbacke-bayreuth.de

Let's go Mehrweg – Mit Herz. Und Verstand.

Mehrwegverpackungen bei „Coffee – und Speisen to go“ sparen Müll und CO₂-Emissionen, sorgen für saubere Straßen, eine schöne Umwelt und schonen den Geldbeutel.

Seit Januar 2023 ist Mehrweg in der Gastronomie zudem gesetzlich vorgeschrieben. Stadt und Landkreis Bayreuth thematisieren seit 1997 mit der Umweltkampagne „Let's go Mehrweg“ (letsgomehrweg.de) Bereiche, in denen umweltfreundliche Mehrwegsysteme zum Einsatz kommen. Ziel der Kampagne ist es, Abfälle zu vermeiden. Denn Abfallvermeidung ist praktizierter Umweltschutz, zu dem jeder Einzelne ganz einfach beitragen kann.



Folgende Tipps für bewusstes Einkaufen geben die Abfallwirtschaften von Stadt und Landkreis:

- unverpackte Frischware kaufen
- Mehrwegflaschen/-kaffeebecher wählen
- Einkaufskorb, Beutel oder Netz selbst mitbringen
- Frischhaltebox oder Glas für den Einkauf an der Frischetheke o. Ä. mitnehmen
- überflüssige Verpackungen und Plastiktüten zurückweisen
- Produkte, die nur in kleinen Mengen gebraucht werden, lose und nach Bedarf kaufen
- Einzelverpackungen vermeiden (z. B. bei Süßigkeiten, Kaffeesahne)

Let's go Mehrweg, die Stadt Bayreuth und die BMTG informieren für mehr Akzeptanz bei Gastronomie und Verbrauchenden bei diversen Kampagnen.

Eine kleine Umstellung für uns alle – ein großer Nutzen für die Umwelt.



RECUP und REBOWL, das ist Deutschlands größtes Mehrwegsystem für die Gastronomie.

© reCup GmbH



Weiterführende Infos:
www.recup.de und



www.vytal.org

Stadt Bayreuth

Stadtbauhof Bayreuth

E-Mail: stadtbauhof@stadt.bayreuth.de

Internet: Let's go Mehrweg | Landkreis Bayreuth (landkreis-bayreuth.de)

Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH (BMTG)

Nicola Mattern

Nachhaltigkeitsbeauftragte

Telefon: 0921 885 747

E-Mail: nicola.mattern@bayreuth-tourismus.de



Mehrweg voranbringen:
Das ist die Devise der Bayreuther Mehrwegrunde.

© Stadt Bayreuth



Präsentierten die neue „Let's go Mehrweg“-Kampagne (von links): Dr. Peter-Michael Habermann, Fachbereichsleiter Abfallwirtschaft beim Landratsamt, Landrat Florian Wiedemann, Nina Titus von Radio Mainwelle (gleichzeitig ein Gesicht der Kampagne), Oberbürgermeister Thomas Ebersberger und Bernd Sellheim, Leiter des Stadtbauhofs in 2020.

© Stadt Bayreuth

Biodiversität und Artenvielfalt



Biodiversität und Artenvielfalt



*Eingangsbereich des Tierparks Röhrensee,
© Stadtgartenamt, Stadt Bayreuth*



*Der im Herbst 2023 gepflanzte Bürgerhain,
© Stadtgartenamt, Stadt Bayreuth*

Die Artenvielfalt und die Erhaltung der Biodiversität spielen eine entscheidende Rolle im Einsatz gegen den menschengemachten Klimawandel und für eine nachhaltige Zukunft. Indem wir die Vielfalt von Pflanzen, Tieren und Ökosystemen bewahren, erhalten wir nicht nur den Reichtum der Natur, sondern sichern auch wichtige Ökosystemdienstleistungen, die elementar für unser Leben auf diesem Planeten sind.

Die Erhaltung der Artenvielfalt und der Biodiversität tragen dazu bei, den CO₂-Gehalt in der Atmosphäre zu regulieren, Böden zu schützen, Wasserressourcen zu schonen und zunehmende Naturereignisse wie Überschwemmungen und Erosion zu mildern. In diesem Zusammenhang ist es entscheidend, als Stadt Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt und Biodiversität zu ergreifen.

Bayreuths lebendiger Süden – Klimaangepasste Stadtentwicklung durch gezielte Entwicklung und Modernisierung von Grünflächen

Tierpark Röhrensee

Die Parkanlage im Süden Bayreuths ist ein Anziehungspunkt für Menschen aller Generationen. Die Gehege und Volieren sind eingebettet in die

Parkgestaltung inmitten alter Baumbestände am See. Zahlreiche Infotafeln vermitteln Wissen zur Vielfalt des Lebens auf der Erde. Zudem werden regelmäßig kostenlose Führungen angeboten, in denen verschiedene Themen rund um die Tier- und Pflanzenwelt erläutert werden. Ziel ist es, Begeisterung für die Natur zu entfachen und ihre Schutzwürdigkeit aufzuzeigen. Durch Zucht seltener Tierarten trägt der Tierpark zum weltweiten Artenschutz bei. Zudem bietet die Parkanlage durch naturnahe Gestaltung und den alten Baumbestand viele Habitate für wild lebende Tiere.

Bürgerhain

Der neue Bürgerhain wurde im Rahmen des vom Bund geförderten Projekts „Bayreuths lebendiger Süden“ zwischen Pottensteiner und Thiergärtner Straße gepflanzt. Durch die Umwandlung einer ehemals landwirtschaftlichen Fläche in einen lockeren Baumbestand wird die Klimawirksamkeit erhöht. Zur Pflanzung wurden gezielt europäische Baumarten ausgewählt, welche eine günstige Prognose im zukünftigen Bayreuther Klima haben. Durch artenreiches Grünland als Bodenbewuchs und die Schaffung von Kleinstrukturen wird zudem die lokale Biodiversität gefördert. Bürgerinnen und Bürger können durch Baumpatenschaften aktiv zum Bürgerhain beitragen.



Waldnaabaue bei Tirschenreuth; so ähnlich könnten die Feuchtgebiete im Studentenwald zukünftig aussehen.

© Stadtgartenamt, Stadt Bayreuth

Studentenwald

Im Rahmen des vom Bund geförderten Projekts „Bayreuths lebendiger Süden“ werden im Studentenwald historische Feuchtgebiete wiederhergestellt, welche sich positiv auf Wasserhaushalt, Klimaanpassung, Biodiversität und Naherholung in Bayreuth auswirken. Die entstehenden Flächen dienen der Wasserretention und können somit die Folgen von Hochwasser- und Trockenperioden abfedern. Die Feuchtgebiete sind Orte der Kaltluftentstehung und sollen langfristig durch Vermoorungen als CO₂-Senke fungieren. Durch die Schaffung von Wasserflächen entstehen Habitate für zahlreiche bedrohte Tierarten, womit die lokale Biodiversität erhöht wird. Die neue Wasserlandschaft soll einen Ort der Ruhe darstellen und zugleich Möglichkeiten zur Naturbegegnung und Umweltbildung bieten.

Stadt Bayreuth

Stadtgartenamt

E-Mail: stadtgartenamt@stadt.bayreuth.de

Bund Naturschutz in Bayern e. V. Kreisgruppe Bayreuth

Der Bund Naturschutz (BN) verfolgt das Ziel, die natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen vor weiterer Zerstörung zu bewahren und sie wiederherzustellen. In diesem Sinn setzt er sich im gesellschaftlichen und politischen Raum für einen umfassenden und nachhaltigen Natur-, Klima- und Umweltschutz ein.

Wie spannend und erfolgreich unsere Aufgabe ist, zeigt das umfangreiche alljährliche Angebot von Veranstaltungen, Bildungsangeboten und Aktionen in der ganzen Region. Fragen und Antworten zu Klimaschutz, Biodiversität, Wasserversorgung, heimischer Tier- und Pflanzenwelt, nachhaltiger Forst- und Landwirtschaft, Naturerlebnis und vieles mehr werden beim BN gestellt, fachlich diskutiert und konkret umgesetzt.

Mit Ihrer Unterstützung leistet der BN einen direkten, lokal relevanten Beitrag zur Erhaltung und Weiterentwicklung der natürlichen und kulturellen Lebensgrundlagen für eine zukunftsfähige Gesellschaft.

Bund Naturschutz in Bayern e. V. Kreisgruppe Bayreuth

Telefon: 0921 27230

E-Mail: bayreuth@bund-naturschutz.de

<https://bayreuth.bund-naturschutz.de>





Aktion am Kreuzsteinbad: Gemeinsam Lebensräume für Insekten schaffen,
© Die Summer e. V.



Die Summer e. V. – „Wir packen es an!“

Rund 75 Prozent aller Tierarten sind Insekten. Sie sind Bestäuber, Recycler und Nahrungsgrundlage für andere Tiere und damit systemrelevant. Wir haben es uns zum Ziel gemacht, dem Rückgang der Insekten entgegenzuwirken. Durch Öffentlichkeitsarbeit und durch die Anlage insektenfreundlicher Flächen wollen wir biologische Vielfalt fördern und für das Thema begeistern. Dies setzen wir sowohl über unsere Modellprojekte „Naturgarten Bunter Hügel“ und „Hortus Hammerstatt“ als auch über das Bundesprojekt „Urbane Insektenbiotope“ um.

Die Summer e. V.

Silvia Dischner
E-Mail: mail@diesummer.de
<https://diesummer.de>

Gärten der Begegnung

Die Gärten der Begegnung sind 36 Beete im Stadtteil Saas, die seit 2006 von Einzelpersonen, Familien und Gruppen individuell gestal-

tet werden. Über die Jahre kamen Obstbäume und Hecken hinzu. Außerdem ist unser Garten Stück für Stück zu einem heimeligen Begegnungsort mit Spielplatz, Weidenpavillon und einem Gartenhaus mit Veranda geworden. Unser Gießwasser sammeln wir in über fünf Regenwasserzisternen und unser Kompostplatz dient als Grundlage für eine erfolgreiche Ernte. Für unsere Veranstaltungen wie das Open-Air-Kino oder Sommerkonzert haben wir eine große Freifläche, eine Sitzarena für ca. 100 Personen sowie einen Grill und einen Lehmofen. Auch für unsere tierischen Gartenbewohner ist mit Nisthilfen und einer Wildbienenwand gesorgt. Dabei verzichten wir natürlich auf den Einsatz von chemischen Hilfsmitteln!

Gärten der Begegnung – Interkulturelle Gärten Bayreuth e. V.

Schulstraße 7, 95444 Bayreuth
Telefon: 0176 82125894
E-Mail: info@gaertenderbegegnung-bayreuth.de

Klimawald Bayreuth – Wald der Zukunft

Wir vom Klimawald Bayreuth setzen uns dafür ein, Wälder in und um Bayreuth klimaresilient umzubauen und zu gestalten. Mit Methoden des nachhaltigen Waldumbaus, die vielfältige Mischbestände anstreben, haben wir in gemeinsamen Pflanzaktionen mit der Bayreuther Bevölkerung bereits sechs Flächen umgestaltet. Diese dienen nun als Demonstrations- und Forschungsflächen. Wir bieten Exkursionen, Schulungen und Dialogveranstaltungen an.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, besuche gerne unsere Website!

E-Mail: klimawaldbayreuth@gmail.com
Internet: www.klimawaldbayreuth.com

Initiativen des Ökologisch-Botanischen Gartens der Universität Bayreuth

Für eine Förderung der Biodiversität, der sozialen Gerechtigkeit und der Ressourcenschonung spielt die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) eine zentrale Rolle. Im Ökologisch-Botanischen Garten der Universität Bayreuth (ÖBG) werden mehrstündige Bildungsprojekte eigens als BNE-Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, z. B. zu den Themen Wasserstrategien im Klimawandel, Grünland erforschen, Fairtrade und Faszination Boden, seit mehreren Jahren angeboten. In den Modulen, die inhaltlich an aktuelle Nachhaltigkeitsthemen und die Lebenswelt der Teilnehmenden anknüpfen, werden besonders forschende und aktive Lernformen, z. B. Rollenspiele oder Zukunftsszenarien, eingesetzt. Weiterhin werden Diskussionsräume ermöglicht, in denen die



Das Klimawald-Modell ist ein ganzheitlicher Ansatz, um mit diesen Bedrohungen umzugehen.
© ÖBG Bayreuth

Teilnehmenden miteinander bzw. im Austausch eigene Schlussfolgerungen ziehen, wobei die ökologischen Themen in einen größeren Kontext eingebunden werden sollen (sozial, ökonomisch, politisch). Soweit möglich werden Impulse für Handlungsoptionen gegeben, die Teilnehmende motivieren, im eigenen Umfeld im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aktiv zu werden.

Insektenfreundliches Staudenbeet im Nutzpflanzengarten des ÖBG,
© ÖBG Bayreuth





*Zukunftskonferenz
im ÖBG: Jugendliche
beraten einander zu
nachhaltigen
Wasserstrategien.
© Claudia Hartig*

Im ÖBG werden zudem zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um die Biodiversität zu erhöhen. Das Anlegen von Tümpeln und Sandflächen, das Pflegen von extensiven, blütenreichen Wiesen mit einem nachhaltigen, insektenfreundlichen Mahdkonzept, das Ausbringen von Nistkästen oder das Erhalten von Totholz bietet Lebensraum für eine Vielzahl heimischer (spontan angesiedelter) Pflanzen- und Tierarten.

Ansprechpartnerin für Biodiversität:

Elisabeth Obermaier
E-Mail: obg@uni-bayreuth.de

Ansprechpartnerin für Umweltbildung/BNE:

Jana Messinger
E-Mail: obg@uni-bayreuth.de

NAJU Gruppen in Bayreuth

Wir sind die Naturschutzjugend im LBV
Naturbegeisterten Nachwuchsforscher*innen bietet die NAJU Bayreuth spannende Angebote.

Im Fokus steht für uns, dass wir den Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für ihre Umwelt und die Natur mitgeben und sie in ihren Interessen bestärken. Wir bieten ihnen einen Rahmen, in dem sie mit Gleichgesinnten lernen, spielen und entdecken können.

Die NAJU hat sich zum Ziel gesetzt, durch aktiven Natur- und Umweltschutz die natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen und die biologische Vielfalt zu erhalten. Wir möchten die Welt zu einem nachhaltigeren und gerechteren Ort machen.



Weitere Informationen sind auf unserer Homepage zu finden.
<https://bayreuth.lbv.de/jugend>

NAJU Bayreuth (Naturjugend im LBV)

Insa Boderius
E-Mail: insa.boderius@lbv.de



*Wanderung mit der
NAJU Bayreuth,
© NAJU Bayreuth*



Umweltbildung für einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt

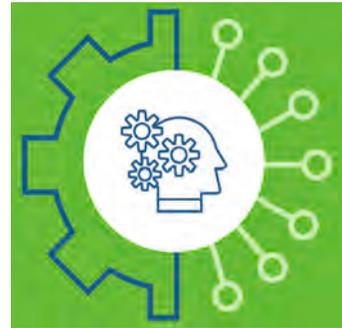
Umweltbildung ist der Schlüssel zur Schaffung einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft für alle. Jeder einzelne von uns kann einen Beitrag leisten, sei es durch bewusstes Konsumverhalten, Engagement in Umweltprojekten oder die Vermittlung von Wissen zum Thema Klimaschutz und -anpassung. Indem wir Menschen aller Altersgruppen über die Bedeutung des Umwelt- und Klimaschutzes informieren und sie dazu ermutigen, selbst aktiv zu werden, legen wir den Grundstein für positive Veränderungen in unserer Gesellschaft.

Umweltbildungsangebote des Klimaschutzmanagements

Umweltbildung zu den Fakten der Klimakrise bleibt enorm wichtig, denn dass alle schon gut informiert sind, ist ein Gerücht. Vor allem soll vermittelt werden, was jede Einzelperson ausrichten kann. Das Angebot der Stadt richtet sich an alle Altersstufen. Kitas und Grundschulen kümmern sich mit Kasperl und Seppel um

den Eisbären oder sammeln bei der Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs“ grüne Meilen für den Weltklimagipfel, Jugendliche retten im Klima Exit Room die Zukunft vor Brandkatastrophen oder werden zu Klimaschutzthemen in P-Seminaren unterstützt. Geschichtsinteressierte erfahren in der Klimatour von Stadt und BMTG nicht nur etwas über die Klimaforschungsgeschichte, sondern auch, was Wilhelmines Lebenswandel und die ersten Spinnereien mit dem Klimawandel zu tun haben. Außerdem bieten die Kampagne Stadtradeln und die CO₂-Challenge der Europäischen Metropolregion Nürnberg für Schulen und Erwachsene die Möglichkeit, sich miteinander im Klimaschutz zu messen.

Stadt Bayreuth – Klimaschutzmanagement
 Telefon: 0921 25-1141, -1142, -2020
 E-Mail: klimaschutz@stadt.bayreuth.de



Handlungsfeld 10:
 Bewusstsein, Bildung
 und Netzwerkarbeit



Handlungsfeld 11:
 Anpassung an den
 Klimawandel



Die Aktion „Kleine Klimaschützer unterwegs“ ist eine europaweite Initiative. Ziel der Kampagne ist es, Kinder zu befähigen, ihre Alltagswege selbstständig und umweltschonend zurückzulegen, Regionalität zu begreifen und Energiesparpotenziale zu erkennen.

© Landkreis Bayreuth

Wir helfen, wo Sie uns brauchen!



www.caritas-bayreuth.de

Caritas-Sozialstationen in Bayreuth, Pegnitz und Hollfeld-Waischenfeld

Caritas Tagespflegen in Betzenstein und Hollfeld

Allgemeine Soziale Beratung in Bayreuth, Pegnitz und Hollfeld

Insolvenz- und Schuldnerberatung in Bayreuth und Kulmbach

Flüchtlings- und Integrationsberatung in Bayreuth und Pegnitz

Jugendmigrationsdienst und Projekt „Respekt Coaches“

Offene Ganztagschule (Hausaufgabenbetreuung)

Frauenhaus Bayreuth und Projekt „Second Stage“

Betreuungsverein und Vormundschaften in Bayreuth und Landkreis Bayreuth



Das Leistungsnetzwerk der Caritas

caritas

Klima, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung: Caritasverband Bayreuth setzt neue Maßstäbe

In einer Zeit, in der die Auswirkungen des Klimawandels und die Dringlichkeit nachhaltigen Handelns immer deutlicher werden, engagiert sich der Caritasverband Bayreuth nicht nur für den Umweltschutz, sondern auch intensiv für die Unterstützung von Frauen und Kindern, die häusliche Gewalt erlebt haben. Mit einem innovativen Projekt, das den Bau eines umweltfreundlichen Hauses umfasst, geht der Verband neue Wege in der Sozialarbeit.

Das geplante Haus mit sechs Wohnungen dient als Übergangshaus für Frauen, die bereit sind, das Frauenhaus zu verlassen, aber auf dem angespannten Wohnungsmarkt keine angemessene Unterkunft finden können. Diese vorübergehende Wohnmöglichkeit bietet den Frauen und ihren Kindern nicht nur ein sicheres Zuhause, sondern auch die Chance, eigenständig zu leben, während sie weiterhin Unterstützung erhalten.

Besonders die Kinder, die häusliche Gewalt miterlebt haben, stehen im Fokus unserer Bemühungen. Viele von ihnen haben traumatische Erlebnisse hinter sich, mussten ihren gewohnten Wohnort verlassen und leiden unter Angst und Unsicherheit. Unsere speziellen Betreuungs- und Therapieangebote im neuen Haus sind darauf ausgerichtet, diesen Kindern Stabilität, Sicherheit und eine positive Entwicklungsperspektive zu bieten.

Der Bau dieses Hauses erfolgt unter strengen ökologischen Vorschriften, um den CO₂-Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und Ressourcen zu schonen. Die Verwendung von nachhaltigen Materialien und die Implementierung energieeffizienter Technologien stehen dabei im Vordergrund. Dieses Projekt spiegelt das Engagement des Caritasverbandes für Umweltschutz und soziale Verantwortung wider.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Um dieses zukunftsweisende Projekt umsetzen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Jede Spende hilft, nicht nur eine umweltfreundliche Bauweise zu realisieren, sondern auch Frauen und Kindern in Not ein neues Leben zu ermöglichen. Werden Sie Teil dieser wichtigen Initiative, indem Sie für das Projekt spenden. Ihre Hilfe macht einen echten Unterschied.

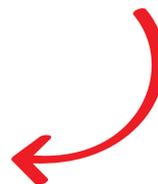
So können Sie unterstützen:

- Spenden Sie direkt an den Caritasverband Bayreuth und unterstützen Sie Haus Monika – ein Zuhause für Frauen, die nach häuslicher Gewalt einen Neuanfang wagen. Mit Ihrer Hilfe schaffen wir nicht nur sicheren Wohnraum, sondern auch eine nachhaltige Energieversorgung durch eine Photovoltaikanlage, die den Frauen hilft, 30 % ihrer Stromkosten zu sparen. Kennzeichnen Sie Ihre Spende mit „Haus Monika“.
- Teilen Sie Informationen über das Projekt und seine Ziele in Ihren sozialen Netzwerken, um Bewusstsein zu schaffen.
- Organisieren Sie Informationsveranstaltungen oder Vorträge über Themen wie Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unterstützung von Frauen in schwierigen Lebenssituationen.
- Diskutieren Sie mit Familie, Freunden und Kollegen über die Bedeutung von nachhaltigem Bauen und sozialem Engagement und ermutigen Sie sie, sich ebenfalls zu engagieren.

Ihre Unterstützung trägt dazu bei, ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Menschlichkeit zu setzen. Zusammen können wir eine bessere Zukunft für bedürftige Frauen und ihre Kinder sowie unsere Umwelt gestalten.

Spendenkonto:

IBAN: DE 43 7735 0110 0009 0320 38



Evangelisches Bildungswerk Oberfranken-Mitte e. V.



Das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte e. V. (EBW) engagiert sich seit Jahren in ökologisch-nachhaltigen Themen; biblisch gesagt: Schöpfung bewahren. In Kooperation mit anderen Einrichtungen entstehen Filmgespräche, Veranstaltungsreihen und Fortbildungen zum Thema Nachhaltigkeit. Versendet wird ein Zielgruppen-Newsletter für ökologisch Interessierte, Ansprechpersonen stehen zur Verfügung. Explizit nachzulesen ist alles im EBW-Kapitel des Buches „Wandel erfolgreich gestalten“ (oekom-Verlag).

Evangelisches Bildungswerk

Oberfranken-Mitte e. V.

Telefon: 0921 5606810

E-Mail: info@ebw-oberfranken-mitte.de

<https://ebw-oberfranken-mitte.de>



VHS – Volkshochschule Bayreuth

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist seit Langem fest im Programm der vhs Bayreuth verankert. In Vorträgen, Workshops und Kursen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Wissen auf- und auszubauen sowie Fertigkeiten zu erlernen, die ein nachhaltigeres Leben fördern. Wir setzen uns dafür ein, Wissen wei-

terzutragen, zum Nachdenken und zum praktischen Tun anzuregen. Dazu arbeiten wir auch mit unterschiedlichen Kooperationspartnern zusammen.

Die vhs Bayreuth ist für alle Angebote in Sachen Nachhaltigkeit offen – reden wir darüber!

vhs Bayreuth

Melanie Vogt

Telefon: 0921 50703842

E-Mail: melanie.vogt@stadt.bayreuth.de

<https://www.vhs-bayreuth.de>



TransitionHaus Bayreuth – Ein Ort des Wandels in Bayreuth

Wir vom TransitionHaus wollen den sozialen und ökologischen Wandel in Bayreuth gestalten. Unser Ziel ist es, bewusster mit unserer Erde umzugehen, für Menschen und Umwelt zu sorgen und einen klimafreundlichen Lebensstil zu fördern, der den Bedürfnissen kommender Generationen gerecht wird.



*Jutta Geyrhalter,
Dipl.-Religions-
pädagogin, Studien-
leiterin des EBW,
© Evangelisches
Bildungswerk Ober-
franken-Mitte e. V.*



© TransitionHaus
Bayreuth e. V.





Die Nachhilfe
in Bayreuth

www.paukwerk.de

Tel. 0921 - 51 66 126
Maximilianstr. 31

Alle Fächer & Schularten.
Keine langfristige Bindung!



Willkommen in BAYREUTH

SPRACHKURSE

Deutsch als Fremdsprache,
Englisch, Spanisch, Russisch ...

- Intensivkurse
- Abendkurse
- Einzelunterricht
- Firmenkurse

www.sprachwerkstatt-bayreuth.de
Maximilianstr. 31 · 95444 Bayreuth · Tel. 0921/786 786 5




Mitziehen. Durch Gemeinschaft gewinnen.

Kommen Sie zu uns, wenn es darum geht, Ihr Recht gegenüber den Behörden und Sozialversicherungsträgern zu erstreiten. Bei Problemen mit der Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung, dem Schwerbehindertenrecht und anderen sozialrechtlichen Fragen beraten wir Sie, helfen bei der Antragstellung und vertreten Sie vor Gericht – und zwar durch alle Instanzen.

VdK-Kreisgeschäftsstelle Bayreuth
Richard-Wagner-Str. 36, 95444 Bayreuth
Tel.: 0921 / 759 87-0
Fax: 0921 / 759 87-44
www.vdk.de/kv-bayreuth



unabhängig. solidarisch. stark.



© Katja Gleich

In unserem Haus vereinen sich vielfältige Initiativen, die gemeinsam an einer nachhaltigen Entwicklung für Bayreuth arbeiten:

- **Offenes Café und Leihladen Leila:** Hier schaffen wir einen Raum für Begegnung und Austausch, zugänglich für alle auf Spendenbasis.
- **Näh- & RepairCafé sowie die Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt FlickWerk:** Praktische Unterstützung für nachhaltigen Konsum und den Erhalt von Ressourcen.
- **Caredu:** Mit Workshops und einem Lesekreis setzen wir uns aktiv gegen Diskriminierung ein und fördern ein inklusives Miteinander.
- **Weitere Initiativen:** Dazu gehören u. a. der Deutschlern-Stammtisch, VoKü, Queer e. V., das Klimabaumhaus und die Klimagefühle.

Als Teil des internationalen Transition-Town-Netzwerkes stellen wir uns aktiv den Herausforderungen der Klimakrise. Unsere Motivation ist von Tatendrang und Freude geprägt und wir sind überzeugt, dass eine ökologisch-soziale Transformation nur durch breite Teilhabe und Mitwirkung möglich ist.



Erfahren Sie mehr über unsere vielfältigen Aktivitäten und kommende Termine:
<https://transition-bayreuth.de>

TransitionHaus Bayreuth e. V.
 Schulstraße 7, 95444 Bayreuth
 E-Mail: info@transition-bayreuth.de

Medizinische Notversorgung Tansania (MNT)

Die „Medizinische Notversorgung Tansania“ setzt sich für die beiden Krankenhäuser Machame am Kilimanjaro und das Karatu-Lutheren-Hospital ein. Die Krankenhäuser liegen in

einer ländlichen Region, in der vorwiegend Bauern leben. Durch die Liberalisierung im Land verarmen die kleinen Leute und Bauern immer mehr. Nur wer gesund ist, kann seine Familie ernähren oder zur Schule gehen. Gerade Kinder brauchen dort Behandlung. Die gespendeten Mittel werden für Medikamente eingesetzt, die Leben retten.

Spendenkonto: Sie können Ihre Spende mit dem Vermerk „Medizinische Notversorgung Tansania“ auf folgendes Konto überweisen:

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde
 Commerzbank Bayreuth
 IBAN: DE55 7734 0076 0132 8004 00
 BIC: COBADEFFXXX

Ab einer Spende von 50 Euro wird automatisch am Jahresende eine Spendenquittung zugestellt. Unter 50 Euro gilt der Einzahlungsbeleg der Bank beim Finanzamt.

Medizinische Notversorgung Tansania (MNT)

Matthias Herbolzheimer

E-Mail: herbolzheimer@mnt-bayreuth.de

Telefon: 0152 26620617

<https://mnt-bayreuth.org/index.php>



*Beide Krankenhäuser werden von der ELCT (Evang.-Luth. Kirche in Tansania) betreut.
 © Medizinische Notversorgung Tansania*

Forschen für ein Bayreuth von morgen

*Einwegbecher sind abgeschafft an der UBT: Schon seit 2019 geben Getränkeautomaten nur noch den bis zu 300-mal wiederverwendbaren UBTcup aus.
© Universität Bayreuth*



Universität Bayreuth – Eine Uni der Nachhaltigkeit

Die Universität Bayreuth war eine der ersten bayerischen Unis, die eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet hat. Dahinter steht die Überzeugung, dass Nachhaltigkeit in sozialen, ökologischen und ökonomischen Maßstäben gedacht werden muss, auf allen Aufgabefeldern einer Universität – in Lehre, Forschung, Third Mission und auch im internen Betrieb der Universität!

Nachhaltig auf dem Campus in Bayreuth

Die Optimierung der Ressourceneffizienz in den Laboren und das Energiesparen in Lehre, Forschung und Verwaltung steht mit der Einführung eines Energiemanagements und der Erstellung der THG-Bilanz ganz oben auf der Agenda; darüber hinaus der Ausbau der PV-Anlagen auf den Dächern, die Umstellung der Campus-Außenbeleuchtung, der Einbau von Wärmetauschern, um Rest-Wärme zu nutzen. Zudem wird nachhaltige Mobilität durch die Einführung einer Selbstverpflichtungserklärung zur Vermeidung von Kurzstreckenflugreisen und durch die Installation weiterer E-Ladesäulen in Kooperation mit den Stadtwerken Bayreuth gefördert.

Nachhaltigkeit in der Lehre

Die Studierenden werden schon früh für Nachhaltigkeitsthemen sensibilisiert, z. B. durch die Green Campus Initiative, über die jährliche Verleihung des Nachhaltigkeitspreises für Abschlussarbeiten oder das Erfolgsmodell „Zusatzstudium Nachhaltigkeit“. Selbstverständlich gibt es in Bayreuth dezidiert „nachhaltige“ Fachrichtungen unter den etwa 180 Studiengängen, zum Beispiel „Nachhaltige Chemie & Energie“, „Geoökologie – Umweltnaturwissenschaften“, „Biodiversität und Ökologie“, „Environmental Geography“, „Global Change Ecology“, „Human-geographie – Stadt und Regionalforschung“, „Environment, Climate Change and Health“, „Development Studies“, „Umwelt- und Ressourcentechnologie“ oder „Global Food, Nutrition and Health“.



Weitere Infos zum Green Campus:
www.nachhaltigkeit.uni-bayreuth.de/de/green-campus/index.html

Nachhaltigkeit in der Forschung

Die Liste ist lang, hier eine Auswahl: UBT-Forschende arbeiten an der Nutzung Künstlicher Intelligenz bei der Tierhaltung in der Landwirtschaft oder an der frühzeitigen Erkennung von Waldbrandgefahren durch KI und im Bayerischen Zentrum für Batterietechnik an der ressourcenschonenden Energieversorgung der Zukunft. Die Energiewende wird am Zentrum für Energietechnik mitgestaltet, an der Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät werden umweltgerechte Produktions- und Prozesstechniken, neue Materialien, Werkstoffe und Biomaterialien erforscht. Die Mitglieder des Sonderforschungsbereichs Mikroplastik sind bundesweit gefragte Expertinnen und Experten. Die Ernährung der Welt mit nachhaltig produzierten Lebensmitteln wird an der Fakultät für Lebenswissenschaften erforscht.

Weitere Infos:



Bayerisches Zentrum für Batterie-
technik: www.baybatt.uni-bayreuth.de/de/index.html



Zentrum für Energietechnik:
www.zet.uni-bayreuth.de/de/index.html



SFB Mikroplastik:
www.uni-bayreuth.de/suche?q=Mikroplastik



Fakultät für Lebenswissenschaften:
www.f7.uni-bayreuth.de/de/index.html

Auswirkungen in die Region

Die Uni Bayreuth wirkt mit an der Mobilitätswende in der Stadt und der Region Bayreuth. Im Future Energy Lab mit den Stadtwerken Wunsiedel wird die Energiewende durch dezentrale Energieversorgung erprobt und im Kleinen praktiziert. Zahlreiche gesamtgesellschaftlich relevante Veranstaltungen und Formate, wie bspw. „Mission Inklusion“ als Brückenschlag zwischen Studierenden, Lehre, Inklusionsexperten



und Betroffenen oder die Tagungen „Wasserkontroversen“ und „Waldkontroversen“, bei denen Wissenschaft und Praxis zu brisanten Umweltthemen zusammenkommen, bringen Wissen um nachhaltigkeitsrelevante Zusammenhänge in die Öffentlichkeit. Auch Externe profitieren vom Know-how der Uni Bayreuth: „M.A. Umwelt, Klima und Gesundheit“ oder die Zertifikatskurse „Prozesse optimieren, Ressourcen schonen“, „Flächensparende Gemeindeentwicklung“ oder „Sustainability Management“ können berufsbegleitend an der Campus-Akademie belegt werden.

Blühwiesen, bewusstes Nicht-Mähen und die Anpflanzung von klimaangepassten Bäumen sind Teil der gelebten Nachhaltigkeit auf dem Campus.
© Universität Bayreuth



Prof. Dr. Christian Laforsch (2. v. r.), Sprecher des SFB Mikroplastik, im Gespräch mit Studierenden, © Universität Bayreuth

Weitere Infos:



Transformationslabor: www.uni-bayreuth.de/pressemitteilung/transformationslabor-hochschule



Campus-Akademie: www.campusakademie.uni-bayreuth.de/de/index.html

Anja-Maria Meister, Pressesprecherin
Telefon: 0921 55-5300
E-Mail: anja.meister@uni-bayreuth.de

Das Nachhaltigkeitsnetzwerk *forum1.5* – die Transformationsplattform für Bayreuth und Region

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten – Willkommen im *forum1.5*!

Das *forum1.5* verfolgt den Ansatz der Transformation zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Gesellschaft. Gemeinsam mit Pionieren des Wandels wollen wir die Zukunft der Region mitgestalten. Der Name *forum1.5* steht dabei in seinem ersten Bestandteil für das Zusammenbringen unterschiedlicher Akteure aus vielfältigen gesellschaftlichen Bereichen (Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft) durch das Schaffen von Begegnungsmöglichkeiten zum Erfahrungs- und Wissensaustausch und zur Vernetzung. Der zweite Teil formuliert mit dem Hinweis auf die 1,5-Grad-Schwelle des Pariser Klimaschutzabkommens vom Dezember 2015 die inhaltliche Ausrichtung des *forum1.5*. Als Transformationsplattform verfolgt das *forum1.5* demnach das Ziel, ein Netzwerk aus Akteuren aufzubauen, welches die genannten Sektoren gleichermaßen mit umfasst. Damit sollen nicht nur bestehende Handlungsspielräume auf regionaler Ebene aufgezeigt werden, sondern viel mehr die Ausrichtung eines sozialgerechten und ökologischen Pfadwechsels mitgestaltet werden.

Unsere Agenda umfasst Themen wie nachhaltiges Bauen und Wohnen, Mobilität, Ernährung und viele weitere Handlungsfelder. Hinter dem *forum1.5* steht ein Forschungsvorhaben der Universität Bayreuth („RegioTransform“).

Das Nachhaltigkeitsnetzwerk *forum1.5* Oberfranken/Bayreuth bietet so regionalen Akteuren die Möglichkeit, alternative Lösungsstrategien zu diskutieren, Veranstaltungen zu planen, wirksame

Ideen zum Handeln zu verbreiten und soziale Innovationen gemeinsam zu entwickeln. Das Konzept des *forum1.5* findet mittlerweile Ableger in der Region Mittelfranken (Erlangen/Nürnberg) und in der Neugründung am Standort Coburg.

Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie Fragen haben oder mehr erfahren möchten.

Wir freuen uns darauf, Sie im *forum1.5*-Nachhaltigkeitsnetzwerk begrüßen zu dürfen!

forum1.5

E-Mail: stadtregion@uni-bayreuth.de

E-Mail: foerderverein@forum1punkt5.de

www.forum1punkt5.de

Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) – Regionalgruppe Bayreuth

Die GWÖ ist ein innovatives, nachhaltiges Wirtschaftsmodell mit dem Ziel einer ethischen Wirtschaftskultur – und eines guten Lebens für alle. Sie definiert die Unternehmensziele neu: Gemeinwohl-Orientierung statt Gewinnmaximierung, Kooperation statt Konkurrenz. Die Gemeinwohl-Bilanz erlaubt es, Unternehmen objektiv zu vergleichen. Zentrale Werte wie Menschenwürde, Solidarität und soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Mitbestimmung werden so zum Wettbewerbsvorteil.

Weiter Infos: germany.econgood.org/ueber-uns/regionalgruppen/bayreuth

Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe Bayreuth

E-Mail: bayreuth@econgood.org



Vernetzung und Kooperation

Der Kommune kommt im Bereich Klimaschutz die bedeutende Rolle zu, Initiativen und Zusammenschlüsse, die sich für klimafreundliches Leben einsetzen, mittels Bereitstellung von Infrastruktur und Vernetzungsarbeit zu unterstützen. Auch die Sichtbarkeit wird durch Vernetzungs- und Kooperationsbemühungen seitens der Kommune erhöht, sodass die Stadt den Knotenpunkt zwischen Initiativen, (Stadt-)Gesellschaft, Wirtschaft und öffentlichen Anstrengungen bildet.

Die Kommunalverwaltung verfügt über weitverzweigte Netzwerke wie beispielsweise Arbeitskreise zwischen Stadtverwaltung, kommunalen Beteiligungen und Teilen der Zivilgesellschaft in Feldern wie Wirtschaftsförderung, Stadt- und Wohnraumplanung, Sozialwesen, Sportförderung, Jugendarbeit, Schulwesen, Seniorenarbeit, Tourismus, Kultur, universitärer Forschung und kommunenübergreifende Kontakte. In Bayreuth pflegt die Stadt besonders enge Kontakte mit der Universität, dem forum 1.5, den Schulen, zivilgesellschaftlichen Initiativen und Pionieren aus allen Bereichen des Klimaschutzes.



Handlungsfeld 7:
Städtische
Beteiligungen

Thema	Institution	Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	Telefon/E-Mail
Kommunaler Klimaschutz	Stadt Bayreuth	Klimaschutzmanagement der Stadt Bayreuth	0921 25-2020 klimaschutz@stadt.bayreuth.de
	Landkreis Bayreuth	Klimaschutzmanagement des Landkreises Bayreuth	0921 728-340 klima@lra-bt.bayern.de
Strom und Wärme	Bayreuther Technologie- und Energiegenossenschaft eG	Bastian Raithel	info@bayteg.de
	Landwirtschaftliche Lehranstalten	Sebastian Thiem	0921 7846-1200 landwirtschaft@bezirk-oberfranken.de
Energieberatung	Stadt Bayreuth	Klimaschutzmanagement der Stadt Bayreuth	0921 25-2020 klimaschutz@stadt.bayreuth.de
	Landkreis Bayreuth	Klimaschutzmanagement des Landkreises Bayreuth	0921 728-340 klima@lra-bt.bayern.de
Bauen und Sanieren	Stadt Bayreuth	Wirtschaftsförderung	0921 25-1590 leerstandsmanagement@stadt.bayreuth.de wirtschaftsfoerderung@stadt.bayreuth.de
	Landkreis Bayreuth	Wirtschaftsförderung	0921 728-0 poststelle@lra-bt.bayern.de
	GEWOG Wohnungsbau und Wohnungsfürsorgengesellschaft der Stadt Bayreuth mbH		0921 896-0 info@gewog-bayreuth.de
	forum1.5 – Handlungsfeld „Bauen und Wohnen“	Elena Michel	elena.michel@uni-bayreuth.de

Thema	Institution	Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	Telefon/E-Mail
Nachhaltige Mobilität	Stadt Bayreuth	Stadtplanungsamt	stadtplanungsamt@stadt.bayreuth.de
	Stadtwerke Bayreuth	Kundencenter Verkehr der Stadtwerke Bayreuth	verkehr@stadtwerke-bayreuth.de
	Bayreuther Marketing und Tourismus GmbH (BMTG)	Nicola Mattern	nicola.mattern@bayreuth-tourismus.de
	ADFC	Thomas Neubauer	09273 8263 t.neubauer@adfc-bayreuth.de
	Klimaradl	Bernd Rothammel	klimaradl@web.de
	meiaudo CarSharing	Rolf Wahner	0951 91889903 bayreuth@meiaudo.de
	RadBox	Tobias Krönert Annika Kelber	radbox@uni-bayreuth.de
	VCD	Rolf Wahner	info@vcd-bayreuth.de
	Leben und Essen in Bayreuth	Dachmarke Bayreuther Land	Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth
Ernährungsrat Oberfranken		Ernährungsräte Oberfranken e. V.	info@ernaehrungsrat-oberfranken.de
Fairtrade		Steuerungsgruppe der Fair-trade-Town Bayreuth	faitrade@bayreuth.de
Foodsharing e. V. – Regionalgruppe Bayreuth			
Gärten der Begegnung – Interkulturelle Gärten Bayreuth e. V.			info@gaertenderbegegnung-bayreuth.de
Genussregion Oberfranken		Norbert Heimbeck	09221 707-115 n.heimbeck@genussregion-oberfranken.de
SoLaWi Bayreuth e. V. – Solidarische Landwirtschaft		Daniel Hornstein	info@solawi-bayreuth.org https://solawi-bayreuth.org
TransitionHaus Bayreuth e. V.			info@transition-bayreuth.de
„Parents for Future“ Ortsgruppe Bayreuth			bayreuth@parentsforfuture.de
Bündnis für Klima- und Artenschutz Bayreuth			klima_arten_schutz_bt@proton.me
Klimastimmen Bayreuth (ehemaliger Klimaentscheid Bayreuth)			Instagram: @klimastimmen_bayreuth

Thema	Institution	Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	Telefon/E-Mail
Abfall vermeiden, Ressourcen sparen	Foodwasteaktivitäten der Region Bayreuth	Klimaschutzmanagement der Stadt Bayreuth	0921 25-2020 klimaschutz@stadt.bayreuth.de
		Klimaschutzmanagement des Landkreises Bayreuth	0921 728-340 klima@lra-bt.bayern.de
	Lets Go Mehrweg	Stadtbauhof Bayreuth	stadtbauhof@stadt.bayreuth.de
		Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH (BMTG)	nicola.mattern@bayreuth-tourismus.de
		Landkreis Bayreuth – Schönknecht, Janet	janet.schoenknecht@lra-bt.bayern.de
	Hamsterbacke e. V. – Unverpacktladen in Bayreuth		Büro (Mo. Vormittag) 0921 51660922 Laden 0921 51660923 info@hamsterbacke-bayreuth.de
Artenvielfalt und Biodiversität	Projekt „Bayreuths lebendiger Süden“	Stadtgartenamt der Stadt Bayreuth	stadtgartenamt@stadt.bayreuth.de
	Ökologisch-Botanischer Garten	Elisabeth Obermaier	obg@uni-bayreuth.de
	Bund Naturschutz in Bayern e. V. – Kreisgruppe Bayreuth		0921 27230 bayreuth@bund-naturschutz.de
	Klimawald Bayreuth		klimawaldbayreuth@gmail.com
	Naturschutzjugend LBV (NAJU LBV)	Insa Boderius	0176 2369-4125 insa.boderius@lbv.de
Die Summer e.V.	Silvia Dischner	mail@diesummer.de	
Bildung für nachhaltige Entwicklung	Umweltbildungsprojekte der Stadt Bayreuth	Klimaschutzmanagement der Stadt Bayreuth	0921 25-2020 klimaschutz@stadt.bayreuth.de
	Ökologisch-Botanischer Garten	Jana Messinger	obg@uni-bayreuth.de
	Erlebnisbauernhof der Landwirtschaftlichen Lehranstalten des Bezirks Oberfranken		0921 7846-1200 landwirtschaft@bezirk-oberfranken.de
	vhs Bayreuth	Melanie Vogt	0921 5070-3842 melanie.vogt@stadt.bayreuth.de
	Evangelisches Bildungswerk Oberfranken-Mitte e. V.	Jutta Geyrhalter	0921 5606810 info@ebw-oberfranken-mitte.de
	Medizinische Notversorgung Tansania (M.N.T)	Matthias Herbolzheimer	0152 2662-0617 Herbolzheimer@mnt-bayreuth.de
Bayreuth von morgen	Universität Bayreuth	Anja-Maria Meister (Pressesprecherin)	0921 55-5300 anja.meister@uni-bayreuth.de
	forum1.5 – Transformationsplattform für Bayreuth und Region		stadtregion@uni-bayreuth.de foerderverein@forum1punkt5.de
	Gemeinwohl-Ökonomie	Regionalgruppe Bayreuth	bayreuth @econgood.org

Inserentenverzeichnis

Branche	Unternehmen	Seite
Abfallentsorgung – Containerdienst	Baustoff-Recycling Bayreuth GmbH & Co. KG	32
	Veolia Umweltservice – Containerdienst und Abfallberatung Logistikstandort Bayreuth	32
Ausbildung	Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	2
Bad- und Wohnraum-sanierung	NAKUWA – Engelbrecht die Steinprofis – Bad Concept Bayreuth	16
Baubegleitung – Energieberatung	KENING GmbH	16
Beratungsdienst	Sozialverband VdK Bayern e. V. Kreisgeschäftsstelle Bayreuth	44
Beratungsstelle	Bayerische Architektenkammer Beratungsstelle Barrierefreiheit	14
	Bayerische Architektenkammer Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	18
Bestattung – Bestattungsvorsorge	Bestattungsanstalt Pietät Dietmar Wadenstorfer	U3
	Trauerhilfe – Dannreuther	U3
Energieversorgung	Bayernwerk Regio Energie GmbH	10
Haustechnik	Richter + Frenzel Bayreuth	2
Heizung – Sanitär	Andreas Rudolf – Meisterbetrieb Heizung – Sanitär – Solar	16
Nachhilfe	Paukwerk	44
Pflege- und Betreuungsdienst/-einrichtung	Caritasverband Bayreuth	42
Stadtwerke	Stadtwerke Bayreuth	6, 7
Sparkasse – Kreditinstitut	Sparkasse Bayreuth	14
Sprachunterricht/-kurs	Sprachwerkstatt Bayreuth	44
Therme – Freizeitbad	Lohengrin Therme – Stadtwerke Bayreuth	10
Wohnungsbau und -verwaltung	GEWOG Wohnungsbau- und Wohnungsfürsorgegesellschaft der Stadt Bayreuth mbH	18

U = Umschlagseite

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.total-lokal.de

BESTATTUNGS- VORSORGE HEISST, WOHL ÜBERLEGT ...

... und mit Überzeugung
zu handeln.

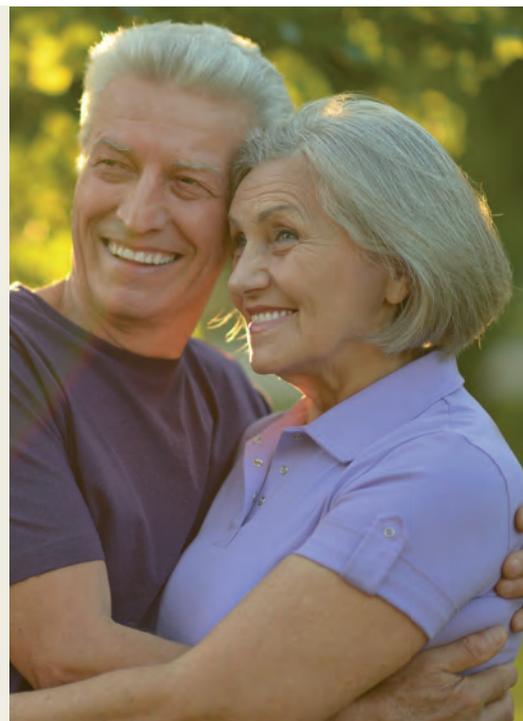


St. Georgen 13 • Bayreuth
0921.26 202
www.dannreuther.de



Vorsorge treffen, Angehörige entlasten.

Legen Sie bereits jetzt Ihre Bestattungswünsche fest. Bestattungsart, Grabgestaltung, Musik zur Trauerfeier und noch viel mehr. Lassen Sie sich kostenfrei von uns beraten und schaffen Sie frühzeitig Klarheit für Ihre eigene Bestattung.



Dietmar Wadenstorfer
geprüfter Bestatter
in dritter Generation

Wir sind jederzeit für Sie da:
Tel. 0921 74560
Kulmbacher Str. 26, Bayreuth
www.pietaet-bayreuth.de

 **PIETÄT
WADENSTORFER**
BESTATTUNGSANSTALT

Mach mit –

Gemeinsam für ein lebenswertes und klimafreundliches Bayreuth!

Setze dich für klimafreundliche Mobilität,
Erneuerbare Energien und für ein nachhaltiges
Leben und Essen vor Ort ein.

Komm und sei dabei!

Mehr Informationen hier in der Broschüre,
unter www.bayreuth.de/klimaschutz oder
per E-Mail an: klimaschutz@stadt.bayreuth.de

